



Comité international  
des transports ferroviaires

Internationales  
Eisenbahntransportkomitee

International Rail  
Transport Committee

Stand am 1. Oktober 2009

# **Handbuch CIM-Frachtbrief Kombinierter Verkehr (GLV-TC)**

Gültig ab 1. Juli 2006



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>A. Allgemeines</b> .....	4
0 Abkürzungen – Begriffe .....	4
1 Zweck des Handbuchs .....	6
2 Anwendungsbereich .....	6
<b>B. CIM-Frachtbrief Kombiniertes Verkehr</b> .....	7
3 Muster .....	7
4 Erstellung mittels EDV-Drucker .....	7
5 Zusatzblätter für die Beförderer .....	8
6 Sprachen .....	8
7 Inhalt .....	8
8 Anwendung .....	8
8.1 Übergabe zur Beförderung .....	8
8.2 Anzahl Frachtbriefe .....	8
9 Elektronischer Frachtbrief .....	9
10 Änderungen .....	9
<b>C. Wagenliste</b> .....	10
11 Verwendung im kombinierten Verkehr .....	10
<b>D. Kosten</b> .....	10
12 Verzeichnis der Kosten .....	10
13 Vermerke über die Zahlung der Kosten .....	10
<b>E. Andere Dokumente</b> .....	11
14 Nachträgliche Verfügungen - Beförderungshindernis - Ablieferungshindernis .....	11
15 Beförderungspapier für ungereinigte leere Umschliessungsmittel gemäss RID .....	11
16 Sprachen .....	11
17 Erstellung und Übermittlung .....	11
<b>F. Schluss- und Übergangsbestimmungen</b> .....	12
18 Reklamationen .....	12
19 In-Kraft-Treten .....	12
20 Übergangsbestimmungen .....	12

## Anlagen

1	CIM-Frachtbrief Kombiniertes Verkehr
2	Zusatzblatt für Transitstrecke
3	Erläuterungen zum Inhalt des CIM-Frachtbriefs Kombiniertes Verkehr
4	Wagenliste

## A. Allgemeines

### 0 Abkürzungen – Begriffe

ABB-CIM	Allgemeine Beförderungsbedingungen für den internationalen Eisenbahngüterverkehr, ausgearbeitet und empfohlen durch das CIT
Ausdruck des elektronischen Frachtbriefes	Auf Papier gedruckte Ausgabe der gespeicherten elektronische Datenaufzeichnungen des Frachtbriefes
Ausführender Beförderer	Beförderer, der mit dem Absender den Beförderungsvertrag nicht geschlossen hat, dem aber der vertragliche Beförderer die Durchführung der Beförderung auf der Schiene ganz oder teilweise übertragen hat
Beförderer	Vertraglicher Beförderer, mit dem der Absender den Beförderungsvertrag gemäss den Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM geschlossen hat, oder einen aufeinander folgenden Beförderer, der auf Grundlage dieses Vertrages haftet
CIM	Einheitliche Rechtsvorschriften für den Vertrag über die internationale Eisenbahnbeförderung von Gütern
CIT	Internationales Eisenbahntransportkomitee
COTIF	Übereinkommen über den internationalen Eisenbahnverkehr
CUV	Einheitliche Rechtsvorschriften für Verträge über die Verwendung von Wagen im internationalen Verkehr
EDI-Meldung	Datensatz, der gemäss einer zulässigen Norm strukturiert ist und in einer Form dargestellt wird, die elektronisch gelesen, sowie automatisch und unzweideutig verarbeitet werden kann
Elektronischer Frachtbrief	Elektronisch gespeicherte Datenaufzeichnungen, die den Frachtbrief darstellen
Frachtbrief	Papierdokument bzw. elektronische Datenaufzeichnung, das/die den Beförderungsvertrag im Sinne von Artikel 6 CIM festhält
GLV-CIM	Handbuch CIM-Frachtbrief
GLV-TC	Handbuch CIM-Frachtbrief Kombiniertes Verkehr
GTM-CIT	Handbuch Güterverkehr des CIT
ICF	Gesellschaft Intercontainer-Interfrigo
Incoterms	Internationale Regeln zur Auslegung der hauptsächlich verwendeten Vertragsformeln in Aussenhandelsverträgen, festgelegt durch die Internationale Handelskammer (ICC)
Kombinierter Verkehr	Intermodaler Verkehr von intermodalen Transporteinheiten, bei dem der überwiegende Teil der Strecke mit der Eisenbahn, dem Binnen- oder Seeschiff bewältigt und der Vor- oder Nachlauf mit einem anderen Verkehrsträger durchgeführt wird.
Kundenabkommen	Besonderes Abkommen zwischen dem Unternehmen des kombinierten Verkehrs und dem Beförderer, das eine oder mehrere den Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM unterstehende Beförderungen regelt
MWSt	Mehrwertsteuer
NHM	Harmonisiertes Güterverzeichnis
Papier-Frachtbrief	Papierdokument, das den Frachtbrief darstellt

RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
UIC	Internationaler Eisenbahnverband
UIRR	Internationale Vereinigung der Gesellschaften für den Kombinierten Verkehr Schiene-Strasse
UNO	Organisation der Vereinten Nationen
UTI	Intermodale Transporteinheit

## **1 Zweck des Handbuchs**

Dieses Handbuch enthält die Anwendungsbestimmungen für den CIM-Frachtbrief Kombiniertes Verkehr. Es richtet sich an die CIT-Mitglieder und die Unternehmen des kombinierten Verkehrs.

## **2 Anwendungsbereich**

Dieses Handbuch gilt für Sendungen, die den Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM und den ABB-CIM unterstellt sind, sofern sich das Kundenabkommen zwischen dem Beförderer und dem Unternehmen des kombinierten Verkehrs darauf bezieht.

## B. CIM-Frachtbrief Kombiniertes Verkehr

### 3 Muster

Das Muster des CIM-Frachtbriefs Kombiniertes Verkehr ist Gegenstand der *Anlage 1*. Er bildet einen Frachtbrief im Sinne des Artikels 6 § 8 CIM. Er besteht aus 7 nummerierten Blättern:

Blatt		Empfänger des Blattes
Nr.	Bezeichnung	
I	Kunde / Auflieferer	Aufliefernder Kunde des Unternehmens des kombinierten Verkehrs
1	Frachtbrieforiginal	Empfänger gemäss Beförderungsvertrag
II	Kunde / Abholer	Abholender Kunde des Unternehmens des kombinierten Verkehrs
2	Frachtkarte	Beförderer bei Bestimmung
3	Empfangsschein/Zoll	Zoll oder Beförderer bei Bestimmung
4	Frachtbriefdoppel	Absender gemäss Beförderungsvertrag
5	Versandschein	Beförderer bei Abgang

Der CIM-Frachtbrief Kombiniertes Verkehr materialisiert den zwischen dem Unternehmen des kombinierten Verkehrs und seinem Kunden abgeschlossenen Kommissionärsbeförderungsvertrags (Blätter I und II) sowie den zwischen dem Beförderer und dem Unternehmen des kombinierten Verkehrs abgeschlossenen CIM-Beförderungsvertrag (Blätter 1 bis 5).

Die Blätter I und II sind fakultativ. Auf der Rückseite der Blätter I und II kann das Unternehmen des kombinierten Verkehrs seine Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder einen Auszug daraus drucken.

Wenn ein Unternehmen des kombinierten Verkehrs es wünscht, kann der Frachtbrief Zusatzblätter für das Unternehmen des kombinierten Verkehrs bei Abgang und/oder für das Unternehmen des kombinierten Verkehrs bei Bestimmung enthalten. Diese Blätter werden als Blätter III «Unternehmen des kombinierten Verkehrs bei Abgang» und IV «Unternehmen des kombinierten Verkehrs bei Bestimmung» bezeichnet. Sie werden nach dem Blatt I beziehungsweise nach dem Blatt II eingereiht.

### 4 Erstellung mittels EDV-Drucker

Wenn der CIM-Frachtbrief Kombiniertes Verkehr mittels eines EDV-Druckers erstellt wird, sind die folgenden Bedingungen zu erfüllen:

- a) Druckfarbe: gemäss Muster oder schwarz; die schattierten Felder auf den Blättern 2, 3 und 5 bleiben leer
- b) Inhalt: keine Abweichung vom Muster
- c) Format und Darstellung: so wenig Abweichungen vom Muster wie möglich
- d) Papier: für verwendeten Drucker geeignetes Papier

Falls nötig wird die Rückseite bei Abgang auf ein getrenntes Blatt gedruckt. Wenn die Rückseite nicht ausgedruckt wurde und unterwegs Kosten darauf einzutragen sind, sind die Blätter 1 bis 3 eines CIM-Frachtbriefs zu verwenden und dem Originalfrachtbrief beizuheften.

## **5 Zusatzblätter für die Beförderer**

Die Frachtbriefe können mit einem Zusatzblatt für die getrennte Fakturierung einer Transitstrecke gedruckt werden.

Das Zusatzblatt

- ist für den fakturierenden Beförderer bestimmt
- wird nach Blatt 3 eingereiht
- wird als «Zusatzblatt für Transitstrecke» bezeichnet und trägt die Nummer 2a
- hat zudem auf der Rückseite den Vermerk «Zusätzliches Blatt zur Fakturierung durch einen anderen Beförderer als den Beförderer bei Abgang oder Ankunft» zu tragen

Das Muster des «Zusatzblattes für Transitstrecke» ist Gegenstand der *Anlage 2*.

Auf Wunsch eines Beförderers kann der Frachtbrief ein zusätzliches Blatt für den Beförderer bei Abgang enthalten. Dieses Blatt wird als «Zusatzblatt für den Abgangsbeförderer» bezeichnet und trägt die Nummer 5a. Es ist nach dem Blatt 5 einzureihen.

## **6 Sprachen**

Der Frachtbrief ist in einer oder mehreren Sprachen zu drucken, wobei eine dieser Sprachen Deutsch, Englisch oder Französisch sein muss. Der Absender und der Beförderer können etwas anderes vereinbaren.

Der Frachtbrief ist in einer oder mehreren Sprachen auszufüllen, wobei eine dieser Sprachen Deutsch, Englisch oder Französisch sein muss. Der Absender und der Beförderer können etwas anderes vereinbaren. Für Sendungen, die dem RID unterstehen, können nur die von der Sendung berührten Staaten etwas anderes vereinbaren.

## **7 Inhalt**

Die Erläuterungen zum Inhalt des CIM-Frachtbriefs Kombiniertes Verkehr sind Gegenstand der *Anlage 3*.

## **8 Anwendung**

### **8.1 Übergabe zur Beförderung**

Ohne besondere Vereinbarung legt das Unternehmen des kombinierten Verkehrs oder der Kunde / Auflieferer einen CIM-Frachtbrief Kombiniertes Verkehr gemäss *Anlage 1* zu diesem Handbuch vor, nachdem er die Felder des fett umrandeten Teils ausgefüllt hat.

### **8.2 Anzahl Frachtbriefe**

Ein Frachtbrief kann verwendet werden für

- jede UTI
- jeden Wagen
- mehrere Wagen

**9 Elektronischer Frachtbrief**

Der CIM-Frachtbrief für den kombinierten Verkehr kann in elektronischen Datenaufzeichnungen bestehen. Die Bestimmungen des Kapitels D des GLV-CIM sind sinngemäss anwendbar.

**10 Änderungen**

Anträge zur Änderung des CIM-Frachtbriefs Kombiniertes Verkehr sind an das CIT zu richten, welches diese seinen Mitgliedern, den Unternehmen des kombinierten Verkehrs, der Europäischen Kommission (GD TAXUD) und den Zollbehörden der Mitgliedstaaten des COTIF unterbreitet.

## **C. Wagenliste**

### **11 Verwendung im kombinierten Verkehr**

Werden 3 oder mehr UTI mit einem einzigen Frachtbrief zur Beförderung übergeben, hat das Unternehmen des kombinierten Verkehrs oder der Kunde/Auflieferer diesem die erforderliche Anzahl Wagenlisten beizulegen, d.h.

- 5 Exemplare als Ergänzungsblätter zu den Blättern 1 bis 5 des CIM-Frachtbriefs Kombiniertes Verkehr,
- ein 6. Exemplar für den Fall der Aufteilung,
- zusätzliche Exemplare auf Verlangen der betroffenen Beförderer oder der Zollbehörden.

Der Inhalt der Wagenliste ist in *Anlage 4* beschrieben.

## **D. Kosten**

### **12 Verzeichnis der Kosten**

Das Verzeichnis der gängigen Kosten für die direkt mit der Beförderung in Zusammenhang stehenden Leistungen, die gängigen Nebengebühren, die Zölle und die sonstigen Kosten ist Gegenstand der Anlage 3 zum GLV-CIM.

### **13 Vermerke über die Zahlung der Kosten**

Die Bestimmungen des Punktes 5.2 des GLV-CIM sind anwendbar.

## **E. Andere Dokumente**

### **14 Nachträgliche Verfügungen – Beförderungshindernis – Ablieferungshindernis**

Die notwendigen Informationen und die zu verwendenden Dokumente sind Gegenstand der Anlagen 7 bis 9 zum GLV-CIM.

### **15 Beförderungspapier für ungereinigte leere Umschliessungsmittel gemäss RID**

Für die Rückgabe der ungereinigten leeren Umschliessungsmittel<sup>1</sup>, die Rückstände gefährlicher Güter enthalten, und die nicht Gegenstand eines CIM-Beförderungsvertrages sind, gelten die nachstehenden Bestimmungen:

Der Empfänger des Volltransports hat dem Beförderer für jedes Umschliessungsmittel eine schriftliche Erklärung in zweifacher Ausfertigung zu übergeben. Hierfür sind zwei Blätter einer CIM-Frachtbriefgarnitur/CUV-Wagenbriefgarnitur zu verwenden, in deren Feld 30 alle Vermerke zu streichen sind. In den dafür vorgesehenen Feldern der schriftlichen Erklärung sind die folgenden Angaben einzutragen:

- Absender (Empfänger des Volltransports),
- Wagenummer bzw. Bezeichnung des Umschliessungsmittels,
- die für die ungereinigten leeren Umschliessungsmittel vorgeschriebenen Angaben im RID.

Die übrigen für die ungereinigten leeren Verpackungen und Umschliessungsmittel, die Rückstände gefährlicher Güter enthalten, zutreffenden Vorschriften des RID sind vom Empfänger des Volltransportes ebenfalls zu beachten.

### **16 Sprachen**

Die Dokumente gemäss den vorstehenden Punkten 14 und 15 sind in einer oder mehreren Sprachen zu drucken, wobei mindestens eine dieser Sprachen Deutsch, Englisch oder Französisch sein muss.

Die Dokumente gemäss den vorstehenden Punkten 14 und 15 sind in einer oder mehreren Sprachen auszufüllen, wobei eine dieser Sprachen Deutsch, Englisch oder Französisch sein muss. Für die Dokumente gemäss dem vorstehenden Punkt 14 können Sondervereinbarungen mit dem Beförderer etwas anderes bestimmen. Für die Dokumente gemäss dem vorstehenden Punkt 15 können nur die von der Sendung berührten Staaten etwas anderes vereinbaren.

### **17 Erstellung und Übermittlung**

Die Dokumente gemäss Punkten 14 und 15 werden in geeigneter schriftlicher Form übermittelt. Zur Beschleunigung Informationsflusses sind elektronische Mittel wie Internet oder E-Mail vorzuziehen. Zu diesem Zweck sind auf [www.cit-rail.org](http://www.cit-rail.org) herunterladbare Formulare zum Ausfüllen, Ausdrucken und elektronisch Übermitteln bereitgestellt.

---

<sup>1</sup> Gemäss RID 5.4.1.1.6.1 gelten die folgenden Umschliessungsmittel als Verpackungen : «Leere Verpackung», «Leeres Gefäss», «Leeres Grosspackmittel (IBC)», «Leere Grossverpackung».

Gemäss RID 5.4.1.1.6.2 sind unter Umschliessungsmitteln, ausgenommen die Verpackungen, die folgenden Mittel zu verstehen: «Leerer Kesselwagen», «Leeres Tankfahrzeug», «Leerer abnehmbarer Tank», «Leerer Aufsetztank», «Leerer Batteriewagen», «Leeres Batterie-Fahrzeug», «Leerer ortsbeweglicher Tank», «Leerer Tankcontainer», «Leerer MEGC», «Leerer Wagen», «Leeres Fahrzeug», «Leerer Container» bzw. «Leeres Gefäss».

## **F. Schluss- und Übergangsbestimmungen**

### **18 Reklamationen**

Ohne besondere Vereinbarung zwischen den Vertragsparteien kann eine Reklamation zum Beförderungsvertrag für jede UTI einzeln eingereicht werden.

### **19 In-Kraft-Treten**

Dieses Handbuch tritt am 1. Juli 2006 in Kraft.

### **20 Übergangsbestimmungen**

Die Beförderungsverträge, die vor dem 1. Juli 2006 gemäss den Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM 1980 abgeschlossen wurden, bleiben den Einheitlichen Rechtsvorschriften und deren Ausführungsbestimmungen unterstellt, die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültig waren.

## CIM-Frachtbrief Kombiniertes Verkehr

### Empfehlung zum Papier und zur Farbe

- **Papier:** selbst durchschreibend (chemisch), weiss, Durchschrift schwarz
  - 1. Blatt = CB 56 gr.
  - 2.-6. Blatt = CFB 53 gr.
  - 7. Blatt = CF 57 gr.

Werden Frachtbriefe in Garnituren mit Kohlepapier hergestellt, sind Papiermassen zwischen 50-60 gm<sup>2</sup> zu verwenden.

- **Farbe:** Pantone 348U (grün)
- **Abmessungen:** 211x297 mm  
(einschliesslich Abreissstreifen:  
211x320 mm)

Spezialfall: Wird der CIM-Frachtbrief Kombiniertes Verkehr mittels eines Druckers erstellt, so sind folgende Bedingungen zu erfüllen:

- Druckfarbe: gemäss Muster oder schwarz, die schattierten Felder auf den Blättern 2, 3 und 5 bleiben leer
- Inhalt: keine Abweichung vom Muster
- Format und Darstellung: so wenig Abweichungen vom Muster wie möglich
- Papier: für verwendeten Drucker geeignetes Papier

Falls nötig wird bei Abgang die Rückseite auf ein besonderes Blatt gedruckt. Wenn unterwegs Kosten auf einer neu zu erstellenden Rückseite eingetragen werden müssen, sind die Blätter 1 bis 3 eines CIM-Frachtbriefs zu verwenden und an den ursprünglichen Frachtbrief zu heften.



A remplir par l'entreprise de transport combiné ou le client/remettant  
Durch das Unternehmen des Kombinierten Verkehrs oder den Kunden/Auflieferer auszufüllen

X Désigner par une croix ce qui convient – Zutreffendes ankreuzen  
(Cases – Felder 20, 22, 23, 58)

Point – Punkt 6, 7, 8

<b>30 Lettre de voiture CIM transport combiné</b> <input type="checkbox"/> <b>Frachtbrief CIM Kombiniertes Verkehr</b>		<b>Lettre wagon CUV transport combiné</b> <input type="checkbox"/> <b>Wagenbrief CUV Kombiniertes Verkehr</b>		40	41	42	43
<b>1</b> Expéditeur (nom, adresse) – Absender (Name, Anschrift)		<b>2</b>		<b>a</b> N° – Nr.		<b>8</b> Référence expéditeur – Absender Referenz	
Signature Unterschrift		<b>3</b>		<b>7</b> Déclarations de l'expéditeur Erklärungen des Absenders		<b>44</b>	
<b>b</b> Client/Remettant – Kunde/Auflieferer		N° TVA MWSt.-Nr.		<b>9</b> Annexes – Beilagen		<b>45</b>	
<b>4</b> Destinataire (nom, adresse, pays) Empfänger (Name, Anschrift, Land)		<b>5</b>		<b>16</b> Prise en charge Übernahme		<b>17</b>	
<b>6</b>		<b>6</b>		mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde		<b>18</b> Wagon N° – Wagen Nr.	
<b>c</b> Client/Réceptionnaire – Kunde/Abholer		N° TVA MWSt.-Nr.		<b>19</b> Parcours – Strecke		par – durch	
<b>10</b> Lieu de livraison Ablieferungsort		<b>11</b>		<b>15</b> Paiement des frais Zahlung der Kosten		y compris – einschliesslich	
<b>12</b>		<b>12</b>		jusqu'à – bis		<b>20</b> Franco de port Franko Fracht	
Gare – Bahnhof		Pays – Land		<input type="checkbox"/> Incoterms		<b>21</b> N° UTI/Type UTI/Longueur UTI/Masse nette/Tare UTI/Désignation de la marchandise	
<b>13</b> Conditions commerciales – Kommerzielle Bedingungen		<b>14</b>		<input type="checkbox"/> RID		<b>22</b> Transport exceptionnel Aussergewöhnliche Sendung	
<b>15</b> Informations pour le destinataire – Vermerke für den Empfänger		oui ja		<b>23</b>		<b>24</b> NHM Code UTI 1	
<b>21</b> N° UTI/Type UTI/Longueur UTI/Masse nette/Tare UTI/Désignation de la marchandise		<b>22</b>		<b>25</b> Masse brute UTI 1		<b>d</b> Client à facturer Rechnungsempfänger	
UTI 1		Scellés N° – Verschlüsse Nr.		Référence – Referenz		<b>48</b> Vérification Überprüfung	
Etat UTI – Zustand UTI		RID		oui ja		<b>99</b> Indications douanières Zollamtliche Vermerke	
UTI 2		Scellés N° – Verschlüsse Nr.		Référence – Referenz		Etat UTI – Zustand UTI	
<b>70</b> Parcours Strecke		<b>71</b>		<b>72</b>		<b>73</b>	
<b>74</b>		<b>75</b>		<b>76</b>		<b>77</b>	
<b>78</b>		<b>79</b>		<b>80</b>		<b>81</b>	
<b>70</b> Parcours Strecke		<b>71</b>		<b>72</b>		<b>73</b>	
<b>74</b>		<b>75</b>		<b>76</b>		<b>77</b>	
<b>78</b>		<b>79</b>		<b>80</b>		<b>81</b>	
<b>70</b> Parcours Strecke		<b>71</b>		<b>72</b>		<b>73</b>	
<b>74</b>		<b>75</b>		<b>76</b>		<b>77</b>	
<b>78</b>		<b>79</b>		<b>80</b>		<b>81</b>	
<b>70</b> Parcours Strecke		<b>71</b>		<b>72</b>		<b>73</b>	
<b>74</b>		<b>75</b>		<b>76</b>		<b>77</b>	
<b>78</b>		<b>79</b>		<b>80</b>		<b>81</b>	
<b>70</b> Parcours Strecke		<b>71</b>		<b>72</b>		<b>73</b>	
<b>74</b>		<b>75</b>		<b>76</b>		<b>77</b>	
<b>78</b>		<b>79</b>		<b>80</b>		<b>81</b>	
<b>70</b> Parcours Strecke		<b>71</b>		<b>72</b>		<b>73</b>	
<b>74</b>		<b>75</b>		<b>76</b>		<b>77</b>	
<b>78</b>		<b>79</b>		<b>80</b>		<b>81</b>	
<b>70</b> Parcours Strecke		<b>71</b>		<b>72</b>		<b>73</b>	
<b>74</b>		<b>75</b>		<b>76</b>		<b>77</b>	
<b>78</b>		<b>79</b>		<b>80</b>		<b>81</b>	
<b>70</b> Parcours Strecke		<b>71</b>		<b>72</b>		<b>73</b>	
<b>74</b>		<b>75</b>		<b>76</b>		<b>77</b>	
<b>78</b>		<b>79</b>		<b>80</b>		<b>81</b>	
<b>70</b> Parcours Strecke		<b>71</b>		<b>72</b>		<b>73</b>	
<b>74</b>		<b>75</b>		<b>76</b>		<b>77</b>	
<b>78</b>		<b>79</b>		<b>80</b>		<b>81</b>	
<b>70</b> Parcours Strecke		<b>71</b>		<b>72</b>		<b>73</b>	
<b>74</b>		<b>75</b>		<b>76</b>		<b>77</b>	
<b>78</b>		<b>79</b>		<b>80</b>		<b>81</b>	
<b>70</b> Parcours Strecke		<b>71</b>		<b>72</b>		<b>73</b>	
<b>74</b>		<b>75</b>		<b>76</b>		<b>77</b>	
<b>78</b>		<b>79</b>		<b>80</b>		<b>81</b>	
<b>70</b> Parcours Strecke		<b>71</b>		<b>72</b>		<b>73</b>	
<b>74</b>		<b>75</b>		<b>76</b>		<b>77</b>	
<b>78</b>		<b>79</b>		<b>80</b>		<b>81</b>	
<b>70</b> Parcours Strecke		<b>71</b>		<b>72</b>		<b>73</b>	
<b>74</b>		<b>75</b>		<b>76</b>		<b>77</b>	
<b>78</b>		<b>79</b>		<b>80</b>		<b>81</b>	
<b>70</b> Parcours Strecke		<b>71</b>		<b>72</b>		<b>73</b>	
<b>74</b>		<b>75</b>		<b>76</b>		<b>77</b>	
<b>78</b>		<b>79</b>		<b>80</b>		<b>81</b>	
<b>70</b> Parcours Strecke		<b>71</b>		<b>72</b>		<b>73</b>	
<b>74</b>		<b>75</b>		<b>76</b>		<b>77</b>	
<b>78</b>		<b>79</b>		<b>80</b>		<b>81</b>	
<b>70</b> Parcours Strecke		<b>71</b>		<b>72</b>		<b>73</b>	
<b>74</b>		<b>75</b>		<b>76</b>		<b>77</b>	
<b>78</b>		<b>79</b>		<b>80</b>		<b>81</b>	
<b>70</b> Parcours Strecke		<b>71</b>		<b>72</b>		<b>73</b>	
<b>74</b>		<b>75</b>		<b>76</b>		<b>77</b>	
<b>78</b>		<b>79</b>		<b>80</b>		<b>81</b>	
<b>70</b> Parcours Strecke		<b>71</b>		<b>72</b>		<b>73</b>	
<b>74</b>		<b>75</b>		<b>76</b>		<b>77</b>	
<b>78</b>		<b>79</b>		<b>80</b>		<b>81</b>	
<b>70</b> Parcours Strecke		<b>71</b>		<b>72</b>		<b>73</b>	
<b>74</b>		<b>75</b>		<b>76</b>		<b>77</b>	
<b>78</b>		<b>79</b>		<b>80</b>		<b>81</b>	
<b>70</b> Parcours Strecke		<b>71</b>		<b>72</b>		<b>73</b>	
<b>74</b>		<b>75</b>		<b>76</b>		<b>77</b>	
<b>78</b>		<b>79</b>		<b>80</b>		<b>81</b>	
<b>70</b> Parcours Strecke		<b>71</b>		<b>72</b>		<b>73</b>	
<b>74</b>		<b>75</b>		<b>76</b>		<b>77</b>	
<b>78</b>		<b>79</b>		<b>80</b>		<b>81</b>	
<b>70</b> Parcours Strecke		<b>71</b>		<b>72</b>		<b>73</b>	
<b>74</b>		<b>75</b>		<b>76</b>		<b>77</b>	
<b>78</b>		<b>79</b>		<b>80</b>		<b>81</b>	
<b>70</b> Parcours Strecke		<b>71</b>		<b>72</b>		<b>73</b>	
<b>74</b>		<b>75</b>		<b>76</b>		<b>77</b>	
<b>78</b>		<b>79</b>		<b>80</b>		<b>81</b>	
<b>70</b> Parcours Strecke		<b>71</b>		<b>72</b>		<b>73</b>	
<b>74</b>		<b>75</b>		<b>76</b>		<b>77</b>	
<b>78</b>		<b>79</b>		<b>80</b>		<b>81</b>	
<b>70</b> Parcours Strecke		<b>71</b>		<b>72</b>		<b>73</b>	
<b>74</b>		<b>75</b>		<b>76</b>		<b>77</b>	
<b>78</b>		<b>79</b>		<b>80</b>		<b>81</b>	
<b>70</b> Parcours Strecke		<b>71</b>		<b>72</b>		<b>73</b>	
<b>74</b>		<b>75</b>		<b>76</b>		<b>77</b>	
<b>78</b>		<b>79</b>		<b>80</b>		<b>81</b>	
<b>70</b> Parcours Strecke		<b>71</b>		<b>72</b>		<b>73</b>	
<b>74</b>		<b>75</b>		<b>76</b>		<b>77</b>	
<b>78</b>		<b>79</b>		<b>80</b>		<b>81</b>	
<b>70</b> Parcours Strecke		<b>71</b>		<b>72</b>		<b>73</b>	
<b>74</b>		<b>75</b>		<b>76</b>		<b>77</b>	
<b>78</b>		<b>79</b>		<b>80</b>		<b>81</b>	
<b>70</b> Parcours Strecke		<b>71</b>		<b>72</b>		<b>73</b>	
<b>74</b>		<b>75</b>		<b>76</b>		<b>77</b>	
<b>78</b>		<b>79</b>		<b>80</b>		<b>81</b>	
<b>70</b> Parcours Strecke		<b>71</b>					



A remplir par l'entreprise de transport combiné ou le client/remettant  
Durch das Unternehmen des Kombinierten Verkehrs oder den Kunden/Auflieferer auszufüllen

X Désigner par une croix ce qui convient – Zutreffendes ankreuzen  
(Cases – Felder 20, 22, 23, 58)

Point – Punkt 6, 7, 8

<b>30 Lettre de voiture CIM transport combiné Frachtbrief CIM Kombiniertes Verkehr</b> <input type="checkbox"/>	<b>Lettre wagon CUV transport combiné Wagenbrief CUV Kombiniertes Verkehr</b> <input type="checkbox"/>	<b>40</b>	<b>41</b>	<b>42</b>	<b>43</b>
<b>1</b> Expéditeur (nom, adresse) – Absender (Name, Anschrift)	<b>2</b>	<b>44</b>	<b>45</b>	<b>46</b>	<b>47</b>

<p><b>3</b></p> <p>Signature Unterschrift</p> <p>N° TVA MWSt.-Nr.</p> <p><b>b</b> Client/Remettant – Kunde/Auflieferer</p>	<p><b>7</b> Déclarations de l'expéditeur Erklärungen des Absenders</p>	<p><b>8</b> Référence expéditeur – Absender Referenz</p>
<p><b>4</b> Destinataire (nom, adresse, pays) Empfänger (Name, Anschrift, Land)</p> <p>N° TVA MWSt.-Nr.</p> <p><b>c</b> Client/Réceptionnaire – Kunde/Abholer</p>	<p><b>5</b></p> <p><b>6</b></p>	<p><b>9</b> Annexes – Beilagen</p>

<b>10</b> Lieu de livraison Ablieferungsort	<b>11</b>	<b>12</b>
<b>13</b> Conditions commerciales – Kommerzielle Bedingungen	<b>14</b>	<b>15</b> Informations pour le destinataire – Vermerke für den Empfänger

<b>16</b> Prise en charge Übernahme	mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde	<b>17</b>
Lieu – Ort		<b>18</b> Wagon N° – Wagen Nr.
<b>19</b> Parcours – Strecke		par – durch
<b>20</b> Paiement des frais Zahlung der Kosten		y compris – einschliesslich
<input type="checkbox"/> Franco de port Franko Fracht		jusqu'à – bis
<input type="checkbox"/> Incoterms		

<b>21</b> N° UTI/Type UTI/Longueur UTI/Masse nette/Tare UTI/Désignation de la marchandise UTI-Nr./UTI-Typ/Länge UTI/Nettomasse/Tara UTI/Bezeichnung des Gutes	<b>22</b> Transport exceptionnel Aussergewöhnliche Sendung	oui ja <input type="checkbox"/>	<b>23</b> RID	oui ja <input type="checkbox"/>	<b>24</b> NHM Code UTI 1	<b>25</b> Masse brute UTI 1	<b>d</b> Client à facturer Rechnungsempfänger
UTI 1	Scellés N° – Verschlüsse Nr.	Référence – Referenz	Etat UTI – Zustand UTI	<b>48</b> Vérification Überprüfung	NHM Code UTI 2	Bruttomasse UTI 2	par – durch
N° UTI/Type UTI/Longueur UTI/Masse nette/Tare UTI/Désignation de la marchandise UTI-Nr./UTI-Typ/Länge UTI/Nettomasse/Tara UTI/Bezeichnung des Gutes				<b>99</b> Indications douanières Zollamtliche Vermerke			

<b>21</b> N° UTI/Type UTI/Longueur UTI/Masse nette/Tare UTI/Désignation de la marchandise UTI-Nr./UTI-Typ/Länge UTI/Nettomasse/Tara UTI/Bezeichnung des Gutes	<b>22</b> Transport exceptionnel Aussergewöhnliche Sendung	<b>23</b> RID
UTI 2	Scellés N° – Verschlüsse Nr.	Référence – Referenz
N° UTI/Type UTI/Longueur UTI/Masse nette/Tare UTI/Désignation de la marchandise UTI-Nr./UTI-Typ/Länge UTI/Nettomasse/Tara UTI/Bezeichnung des Gutes		Etat UTI – Zustand UTI

<b>70</b> Parcours Strecke	<b>71</b>	<b>72</b>
<b>75</b>	<b>76</b>	<b>77</b>
<b>70</b> Parcours Strecke	<b>71</b>	<b>72</b>
<b>75</b>	<b>76</b>	<b>77</b>

<b>e</b> Nom du chauffeur – Name des Fahrers	<b>g</b> Nom du chauffeur – Name des Fahrers	<b>49</b> Code d'affran- chissement Frankaturcode
<b>f</b> Signature du client/remettant Unterschrift des Kunden/Auflieferers	<b>h</b> Signature du client/réceptionnaire Unterschrift des Kunden/Abholers	<b>50</b> Itinéraires – Leitungswege
<b>56</b> Déclarations du transporteur – Erklärungen des Beförderers		<b>51</b> Opérations douanières – Zollbehandlung
<b>57</b> Autres transporteurs – Andere Beförderer		<b>54</b> Procès-verbal N° Tatbestandsaufnahme Nr.
Nom, adresse – Name, Anschrift		établi par erstellt durch
Parcours – Strecke		mois – jour Monat – Tag
Qualité Eigenschaft		<b>55</b> Prolongation du délai de livraison – Lieferfristverlängerung
		Code du – von
		au – bis
		lieu – Ort

<b>58</b> a) Transporteur contractuel – Vertraglicher Beförderer	<b>59</b> Date d'arrivée – Ankunftsdatum	<b>60</b> Mise à disposition Bereitgestellt
<b>58</b> a) Transporteur contractuel – Vertraglicher Beförderer	<b>59</b> Date d'arrivée – Ankunftsdatum	mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde
Signature – Unterschrift	Arrivée N° – Empfangs-Nr.	<b>61</b> Quittance du destinataire Empfangsbescheinigung
<b>b</b> Procédure simplifiée de transit ferroviaire Vereinfachtes Eisenbahnversandverfahren	Original	<b>62</b> Identification de l'envoi Sendungs- Identifikation
Code principal obligé Code Hauptverpflichteter		Pays – Land
		Gare – Bahnhof
		Entreprise Unternehmen
		Exp. N° Versand Nr.

<b>29</b> Lieu et date d'établissement – Ort und Datum der Ausstellung	<b>1</b>	<b>62</b> Identification de l'envoi Sendungs- Identifikation
Lieu et date d'établissement – Ort und Datum der Ausstellung	<b>1</b>	Pays – Land
		Gare – Bahnhof
		Entreprise Unternehmen
		Exp. N° Versand Nr.
		Date, signature – Datum, Unterschrift

© 2006 CIT

Sections de taxation (suite) – Frachtberechnungsabschnitte (Fortsetzung)

	70 Parcours Strecke	71	72	Report du reato – Übertrag von Vorderseite	
				A Frais	B Gebühren
C	75	76	77	78	79
	70	71	72	73	74
D	75	76	77	78	79
	70	71	72	73	74
E	75	76	77	78	79
	70	71	72	73	74
F	75	76	77	78	79
	70	71	72	73	74

	Franco – Franko		Port dû – Überweisung	
	Monnaie d'encasement Erhebungswährung	Monnaie du tarif Tarifwährung	Monnaie du tarif Tarifwährung	Monnaie d'encasement Erhebungswährung
		81	82	
83 Kurs		84	85	86 Kurs
87		88	89	90
		81	82	
83 Cours		84	85	86 Cours
87		88	89	90
		81	82	
83 Cours		84	85	86 Cours
87		88	89	90
		81	82	
83 Kurs		84	85	86 Kurs
87		88	89	90
		81	82	
83 Cours		84	85	86 Cours
87		88	89	90
		81	82	
83 Kurs		84	85	86 Kurs
87		88	89	90
91	Report des feuilles supplémentaires Übertrag von Ergänzungsblättern			92
93	Montant général – Gesamtbetrag			94

A remplir par l'entreprise de transport combiné ou le client/remettant  
Durch das Unternehmen des Kombinierten Verkehrs oder den Kunden/Auflieferer auszufüllen

X Désigner par une croix ce qui convient – Zutreffendes ankreuzen  
(Cases – Felder 20, 22, 23, 58)

Point – Punkt 6, 7, 8

<b>30 Lettre de voiture CIM transport combiné</b> <b>Frachtbrief CIM Kombierter Verkehr</b>		<b>Lettre wagon CUV transport combiné</b> <b>Wagenbrief CUV Kombierter Verkehr</b>		40	41	42	43
<b>1</b> Expéditeur (nom, adresse) – Absender (Name, Anschrift)		<b>2</b>		<b>a</b> N° – Nr.		<b>8</b> Référence expéditeur – Absender Referenz	
Signature Unterschrift		<b>3</b>		<b>7</b> Déclarations de l'expéditeur Erklärungen des Absenders			
<b>b</b> Client/Remettant – Kunde/Auflieferer				<b>9</b> Annexes – Beilagen			
<b>4</b> Destinataire (nom, adresse, pays) Empfänger (Name, Anschrift, Land)		<b>5</b>					
N° TVA MWSt.-Nr.		<b>6</b>					
<b>c</b> Client/Réceptionnaire – Kunde/Abholer							
<b>10</b> Lieu de livraison Ablieferungsort		<b>11</b>		<b>16</b> Prise en charge Übernahme		<b>17</b>	
		<b>12</b>		mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde			
Gare – Bahnhof		Pays – Land		Lieu – Ort			
<b>13</b> Conditions commerciales – Kommerzielle Bedingungen		<b>14</b>		<b>18</b> Wagon N° – Wagen Nr.		<b>19</b> Parcours – Strecke	
						par – durch	
<b>15</b> Informations pour le destinataire – Vermerke für den Empfänger				<b>20</b> Paiement des frais Zahlung der Kosten		y compris – einschliesslich	
				<input type="checkbox"/> Franco de port Franko Fracht		jusqu'à – bis	
				<input type="checkbox"/> Incoterms			
<b>21</b> N° UTI/Type UTI/Longueur UTI/Masse nette/Tare UTI/Désignation de la marchandise UTI-Nr./UTI-Typ/Länge UTI/Nettomasse/Tara UTI/Bezeichnung des Gutes		<b>22</b> Transport exceptionnel Aussergewöhnliche Sendung		<input type="checkbox"/> oui ja		<b>23</b> RID	
				<input type="checkbox"/> oui ja		<b>24</b> NHM Code UTI 1	
				<b>25</b> Masse brute UTI 1		<b>d</b> Client à facturer Rechnungsempfänger	
				NHM Code UTI 2		<b>48</b> Vérification Überprüfung	
				Bruttomasse UTI 2		par – durch	
UTI 1 Scellés N° – Verschlüsse Nr.		Référence – Referenz		Etat UTI – Zustand UTI		Total	
N° UTI/Type UTI/Longueur UTI/Masse nette/Tare UTI/Désignation de la marchandise UTI-Nr./UTI-Typ/Länge UTI/Nettomasse/Tara UTI/Bezeichnung des Gutes				<input type="checkbox"/> oui ja		<b>99</b> Indications douanières Zollamtliche Vermerke	
UTI 2 Scellés N° – Verschlüsse Nr.		Référence – Referenz		Etat UTI – Zustand UTI			
<b>70</b> Parcours Strecke		<b>71</b>		<b>72</b>		<b>73</b>	
		<b>74</b>		<b>75</b>		<b>76</b>	
		<b>77</b>		<b>78</b>		<b>79</b>	
<b>A</b>				<b>49</b> Code d'affran- chissement Frankaturcode		<b>50</b> Itinéraires – Leitungswege	
<b>B</b>				<b>51</b> Opérations douanières – Zollbehandlung			
				<b>54</b> Procès-verbal N° Tatbestandsaufnahme Nr.		établi par erstellt durch	
				mois – jour Monat – Tag			
				<b>55</b> Prolongation du délai de livraison – Lieferfristverlängerung Code du – von		au – bis	
						lieu – Ort	
<b>e</b> Nom du chauffeur – Name des Fahrers		<b>g</b> Nom du chauffeur – Name des Fahrers					
<b>f</b> Signature du client/remettant Unterschrift des Kunden/Auflieferers		<b>h</b> Signature du client/réceptionnaire Unterschrift des Kunden/Abholers		<b>i</b> Prise en charge par – Übernahme durch			
				Date – Datum		Signature – Unterschrift	
<b>56</b> Déclarations du transporteur – Erklärungen des Beförderers		<b>57</b> Autres transporteurs – Andere Beförderer Nom, adresse – Name, Anschrift		Parcours – Strecke		Qualité Eigenschaft	
<b>58</b> a) Transporteur contractuel – Vertraglicher Beförderer		<b>59</b> Date d'arrivée – Ankunftsdatum		<b>60</b> Mise à disposition Bereitgestellt		<b>62</b> Identification de l'envoi Sendungs- Identifikation	
				mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde		Pays – Land	
						Gare – Bahnhof	
Signature – Unterschrift		Arrivage N° – Empfangs-Nr.		<b>61</b> Quittance du destinataire Empfangsbescheinigung		Entreprise Unternehmen	
						Exp. N° Versand Nr.	
		Client/Réceptionnaire Kunde/Abholer		Date, signature – Datum, Unterschrift		<b>29</b> Lieu et date d'établissement – Ort und Datum der Ausstellung	

© 2006 CIT



A remplir par l'entreprise de transport combiné ou le client/remettant  
Durch das Unternehmen des Kombinierten Verkehrs oder den Kunden/Auflieferer auszufüllen

Désigner par une croix ce qui convient – Zutreffendes ankreuzen  
(Cases – Felder 20, 22, 23, 58)

Point – Punkt 6, 7, 8

<b>30 Lettre de voiture CIM transport combiné</b> <b>Frachtbrief CIM Kombiniertes Verkehr</b>	<b>Lettre wagon CUV transport combiné</b> <b>Wagenbrief CUV Kombiniertes Verkehr</b>	40	41	42	43
1	2	44	45	46	47

<b>1</b> Expéditeur (nom, adresse) – Absender (Name, Anschrift)  Signature Unterschrift	<b>2</b>  <b>3</b>  N° TVA MWST.-Nr.	<b>a</b> N° – Nr.  <b>8</b> Référence expéditeur – Absender Referenz
<b>4</b> Destinataire (nom, adresse, pays) Empfänger (Name, Anschrift, Land)  N° TVA MWST.-Nr.		<b>7</b> Déclarations de l'expéditeur Erklärungen des Absenders
<b>5</b>  <b>6</b>		<b>9</b> Annexes – Beilagen

<b>10</b> Lieu de livraison Ablieferungsort  Gare – Bahnhof	<b>11</b>  Pays – Land	<b>12</b>  Conditions commerciales – Kommerzielle Bedingungen
<b>13</b> Informations pour le destinataire – Vermerke für den Empfänger		<b>14</b>  Paiement des frais Zahlung der Kosten <input type="checkbox"/> Franco de port Franko Fracht <input type="checkbox"/> Incoterms
<b>15</b>		<b>16</b> Prise en charge Übernahme mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde  Lieu – Ort
<b>17</b>		<b>18</b> Wagon N° – Wagen Nr.  Parcours – Strecke par – durch Facturation transit Transitfakturation

<b>21</b> N° UTI / Type UTI / Longueur UTI / Masse nette / Tare UTI / Désignation de la marchandise UTI-Nr. / UTI-Typ / Länge UTI / Nettomasse / Tara UTI / Bezeichnung des Gutes	<b>22</b> Transport exceptionnel Aussergewöhnliche Sendung oui ja <input type="checkbox"/>	<b>23</b> RID oui ja <input type="checkbox"/>	<b>24</b> NHM Code UTI 1	<b>25</b> Masse brute UTI 1	<b>48</b> Vérification Überprüfung
Scellés N° – Verschlüsse Nr.	Référence – Referenz	Etat UTI – Zustand UTI	NHM Code UTI 2	Bruttomasse UTI 2	par – durch
UTI 1	RID oui ja <input type="checkbox"/>		<b>99</b> Indications douanières Zollamtliche Vermerke		

UTI 2 Scellés N° – Verschlüsse Nr.	Référence – Referenz	Etat UTI – Zustand UTI
---------------------------------------	----------------------	------------------------

<b>70</b> Parcours Strecke  <b>71</b>  <b>72</b>  <b>73</b>  <b>74</b>  <b>75</b>  <b>76</b>  <b>77</b>  <b>78</b>	<b>79</b> Frais  Gebühren	<b>49</b> Code d'affranchissement Frankaturcode  <b>50</b> Itinéraires – Leitungswege  <b>51</b> Opérations douanières – Zollbehandlung  <b>54</b> Procès-verbal N° Tatbestandsaufnahme Nr. établi par erstellt durch mois – jour Monat – Tag  <b>55</b> Prolongation du délai de livraison – Lieferfristverlängerung Code du – von au – bis lieu – Ort
---	---------------------------------	--

j	CN	ANZ	Art	CMo	Valuta	Montant – Betrag
<b>Frais à l'arrivée – Spesen bei Ankunft</b>						

<b>56</b> Déclarations du transporteur – Erklärungen des Beförderers  Signature – Unterschrift	<b>57</b> Autres transporteurs – Andere Beförderer Nom, adresse – Name, Anschrift  Parcours – Strecke	<b>58</b> a) Transporteur contractuel – Vertraglicher Beförderer  Signature – Unterschrift  b) Procédure simplifiée de transit ferroviaire Vereinfachtes Eisenbahnversandverfahren oui ja <input type="checkbox"/> Code principal obligé Code Hauptverpflichteter
<b>59</b> Date d'arrivée – Ankunftsdatum  Arrivage N° – Empfangs-Nr.		<b>60</b> Mise à disposition Bereitgestellt mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde  <b>61</b> Quittance du destinataire Empfangsbescheinigung
<b>62</b> Identification de l'envoi Sendungs-Identifikation Pays – Land Gare – Bahnhof Entreprise Unternehmen Exp. N° Versand Nr.		<b>29</b> Lieu et date d'établissement – Ort und Datum der Ausstellung

Sections de taxation (suite) – Frachtberechnungsabschnitte (Fortsetzung)

	70 Parcours Strecke	71	72	Report du reato – Übertrag von Vorderseite	
				A Frais	B Gebühren
C	75	76	77	78	79
	70	71	72	73	74
D	75	76	77	78	79
	70	71	72	73	74
E	75	76	77	78	79
	70	71	72	73	74
F	75	76	77	78	79
	70	71	72	73	74

	Franco – Franko		Port dû – Überweisung	
	Monnaie d'encaissement Erhebungswährung	Monnaie du tarif Tarifwährung	Monnaie du tarif Tarifwährung	Monnaie d'encaissement Erhebungswährung
		81	82	
83	Kurs	84	85	86
87		88	89	90
		81	82	
83	Cours	84	85	86
87		88	89	90
		81	82	
83	Cours	84	85	86
87		88	89	90
		81	82	
83	Kurs	84	85	86
87		88	89	90
		81	82	
83	Cours	84	85	86
87		88	89	90
		81	82	
83	Kurs	84	85	86
87		88	89	90
91		Report des feuilles supplémentaires Übertrag von Ergänzungsblättern		92
93		Montant général – Gesamtbetrag		94

A remplir par l'entreprise de transport combiné ou le client/remettant  
Durch das Unternehmen des Kombinierten Verkehrs oder den Kunden/Auflieferer auszufüllen

Désigner par une croix ce qui convient – Zutreffendes ankreuzen  
(Cases – Felder 20, 22, 23, 58)

Point – Punkt 6, 7, 8

<b>30 Lettre de voiture CIM transport combiné Frachtbrief CIM Kombiniertes Verkehr</b> <input type="checkbox"/>	<b>Lettre wagon CUV transport combiné Wagenbrief CUV Kombiniertes Verkehr</b> <input type="checkbox"/>	<b>40</b>	<b>41</b>	<b>42</b>	<b>43</b>
<b>1</b> Expéditeur (nom, adresse) – Absender (Name, Anschrift)	<b>2</b>	<b>44</b>	<b>45</b>	<b>46</b>	<b>47</b>

<b>3</b>	<b>7</b> Déclarations de l'expéditeur Erklärungen des Absenders	<b>8</b> Référence expéditeur – Absender Referenz
Signature Unterschrift	N° TVA MWST.-Nr.	
<b>4</b> Destinataire (nom, adresse, pays) Empfänger (Name, Anschrift, Land)	<b>5</b>	<b>9</b> Annexes – Beilagen
N° TVA MWST.-Nr.	<b>6</b>	

<b>10</b> Lieu de livraison Ablieferungsort	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>16</b> Prise en charge Übernahme	<b>17</b>
			mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde	
Gare – Bahnhof	Pays – Land		Lieu – Ort	
<b>13</b> Conditions commerciales – Kommerzielle Bedingungen	<b>14</b>	<b>18</b> Wagon N° – Wagen Nr.	<b>19</b> Parcours – Strecke	par – durch
			Facturation transit Transitfakturation	
<b>15</b> Informations pour le destinataire – Vermerke für den Empfänger		<b>20</b> Paiement des frais Zahlung der Kosten	y compris – einschliesslich	jusqu'à – bis
		<input type="checkbox"/> Franco de port Franko Fracht		
		<input type="checkbox"/> Incoterms		

<b>21</b> N° UTI/Type UTI/Longueur UTI/Masse nette/Tare UTI/Désignation de la marchandise UTI-Nr./UTI-Typ/Länge UTI/Nettomasse/Tara UTI/Bezeichnung des Gutes	<b>22</b> Transport exceptionnel Aussergewöhnliche Sendung	oui ja <input type="checkbox"/>	<b>23</b> RID	oui ja <input type="checkbox"/>	<b>24</b> NHM Code UTI 1	<b>25</b> Masse brute UTI 1	<b>48</b> Vérification Überprüfung
UTI 1	Scellés N° – Verschlüsse Nr.	Référence – Referenz	Etat UTI – Zustand UTI		NHM Code UTI 2	Bruttomasse UTI 2	par – durch
						Total	

<b>21</b> N° UTI/Type UTI/Longueur UTI/Masse nette/Tare UTI/Désignation de la marchandise UTI-Nr./UTI-Typ/Länge UTI/Nettomasse/Tara UTI/Bezeichnung des Gutes	<b>22</b> Transport exceptionnel Aussergewöhnliche Sendung	oui ja <input type="checkbox"/>	<b>23</b> RID	oui ja <input type="checkbox"/>	<b>24</b> NHM Code UTI 1	<b>25</b> Masse brute UTI 1	<b>48</b> Vérification Überprüfung
UTI 2	Scellés N° – Verschlüsse Nr.	Référence – Referenz	Etat UTI – Zustand UTI		NHM Code UTI 2	Bruttomasse UTI 2	par – durch
						Total	

<b>70</b> Parcours Strecke	<b>71</b>	<b>72</b>	<b>73</b>	<b>74</b>	<b>75</b>	<b>76</b>	<b>77</b>	<b>78</b>	<b>79</b> Frais
<b>70</b> Parcours Strecke	<b>71</b>	<b>72</b>	<b>73</b>	<b>74</b>	<b>75</b>	<b>76</b>	<b>77</b>	<b>78</b>	<b>79</b> Frais
									<b>49</b> Code d'affran- chissement Frankaturcode
									<b>50</b> Itinéraires – Leitungswege
									<b>51</b> Opérations douanières – Zollbehandlung
									<b>54</b> Procès-verbal N° Tatbestandsaufnahme Nr.
									établi par erstellt durch
									mois – jour Monat – Tag
									<b>55</b> Prolongation du délai de livraison – Lieferfristverlängerung
									Code du – von
									au – bis
									lieu – Ort

<b>56</b> Déclarations du transporteur – Erklärungen des Beförderers	<b>57</b> Autres transporteurs – Andere Beförderer	<b>58</b> a) Transporteur contractuel – Vertraglicher Beförderer	<b>59</b> Date d'arrivée – Ankunftsdatum	<b>60</b> Mise à disposition Bereitgestellt	<b>61</b> Quittance du destinataire Empfangsbescheinigung	<b>62</b> Identification de l'envoi Sendungs- Identifikation
	Nom, adresse – Name, Anschrift	Signature – Unterschrift	Arrivée N° – Empfangs-Nr.	mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde		Pays – Land
						Gare – Bahnhof
						Exp. N° Versand Nr.
						Entreprise Unternehmen

<b>58</b> a) Transporteur contractuel – Vertraglicher Beförderer	<b>59</b> Date d'arrivée – Ankunftsdatum	<b>60</b> Mise à disposition Bereitgestellt	<b>61</b> Quittance du destinataire Empfangsbescheinigung	<b>62</b> Identification de l'envoi Sendungs- Identifikation
Signature – Unterschrift	Arrivée N° – Empfangs-Nr.	mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde		Pays – Land
				Gare – Bahnhof
				Exp. N° Versand Nr.
				Entreprise Unternehmen

<b>58</b> b) Procédure simplifiée de transit ferroviaire Vereinfachtes Eisenbahnversandverfahren	<b>59</b> Date d'arrivée – Ankunftsdatum	<b>60</b> Mise à disposition Bereitgestellt	<b>61</b> Quittance du destinataire Empfangsbescheinigung	<b>62</b> Identification de l'envoi Sendungs- Identifikation
Code principal obligé Code Hauptverpflichteter	Arrivée N° – Empfangs-Nr.	mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde		Pays – Land
				Gare – Bahnhof
				Exp. N° Versand Nr.
				Entreprise Unternehmen

3

© 2006 CIT

Sections de taxation (suite) – Frachtberechnungsabschnitte (Fortsetzung)

	70 Parcours Strecke	71	72	Report du reato – Übertrag von Vorderseite	
				A Frais	B Gebühren
C	75	76	77	78	79
	70	71	72	73	74
D	75	76	77	78	79
	70	71	72	73	74
E	75	76	77	78	79
	70	71	72	73	74
F	75	76	77	78	79
	70	71	72	73	74

	Franco – Franko		Port dû – Überweisung	
	Monnaie d'encaissement Erhebungswährung	Monnaie du tarif Tarifwährung	Monnaie du tarif Tarifwährung	Monnaie d'encaissement Erhebungswährung
		81	82	
83	Kurs	84	85	86
87		88	89	90
		81	82	
83	Cours	84	85	86
87		88	89	90
		81	82	
83	Cours	84	85	86
87		88	89	90
		81	82	
83	Kurs	84	85	86
87		88	89	90
		81	82	
83	Cours	84	85	86
87		88	89	90
		81	82	
83	Kurs	84	85	86
87		88	89	90
91		Report des feuilles supplémentaires Übertrag von Ergänzungsblättern		92
93		Montant général – Gesamtbetrag		94

A remplir par l'entreprise de transport combiné ou le client/remettant  
Durch das Unternehmen des Kombinierten Verkehrs oder den Kunden/Auflieferer auszufüllen

X Désigner par une croix ce qui convient – Zutreffendes ankreuzen  
(Cases – Felder 20, 22, 23, 58)

Point – Punkt 6, 7, 8

<b>30 Lettre de voiture CIM transport combiné Frachtbrief CIM Kombiniertes Verkehr</b> <input type="checkbox"/>	<b>Lettre wagon CUV transport combiné Wagenbrief CUV Kombiniertes Verkehr</b> <input type="checkbox"/>	40	41	42	43
		44	45	46	47

<p><b>1</b> Expéditeur (nom, adresse) – Absender (Name, Anschrift)</p> <p>Signature Unterschrift</p> <p>N° TVA MWSt.-Nr.</p> <p><b>3</b></p> <p>b) Client/Remettant – Kunde/Auflieferer</p>	<p><b>2</b></p> <p><b>7</b> Déclarations de l'expéditeur Erklärungen des Absenders</p> <p><b>8</b> Référence expéditeur – Absender Referenz</p>	<p>a) N° – Nr.</p> <p><b>9</b> Annexes – Beilagen</p>
<p><b>4</b> Destinataire (nom, adresse, pays) Empfänger (Name, Anschrift, Land)</p> <p>N° TVA MWSt.-Nr.</p> <p>c) Client/Réceptionnaire – Kunde/Abholer</p>	<p><b>5</b></p> <p><b>6</b></p>	<p><b>16</b> Prise en charge Übernahme</p> <p>mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde</p> <p><b>17</b></p> <p>Lieu – Ort</p>

<p><b>10</b> Lieu de livraison Ablieferungsort</p> <p><b>11</b></p> <p><b>12</b></p> <p>Gare – Bahnhof</p> <p>Pays – Land</p>	<p><b>13</b> Conditions commerciales – Kommerzielle Bedingungen</p> <p><b>14</b></p>	<p><b>18</b> Wagon N° – Wagen Nr.</p> <p><b>19</b> Parcours – Strecke</p> <p>par – durch</p> <p style="font-size: small;">Facturation transit Transitfakturierung</p>
<p><b>15</b> Informations pour le destinataire – Vermerke für den Empfänger</p>	<p><b>20</b> Paiement des frais Zahlung der Kosten</p> <p>y compris – einschliesslich</p> <p>jusqu'à – bis</p> <p><input type="checkbox"/> Franco de port Franko Fracht</p> <p><input type="checkbox"/> Incoterms</p>	<p><b>21</b> N° UTI / Type UTI / Longueur UTI / Masse nette / Tare UTI / Désignation de la marchandise UTI-Nr. / UTI-Typ / Länge UTI / Nettomasse / Tara UTI / Bezeichnung des Gutes</p> <p><b>22</b> Transport exceptionnel Aussergewöhnliche Sendung</p> <p>oui ja <input type="checkbox"/></p> <p><b>23</b> RID</p> <p>oui ja <input type="checkbox"/></p> <p><b>24</b> NHM Code UTI 1</p> <p>NHM Code UTI 2</p> <p><b>25</b> Masse brute UTI 1</p> <p>Bruttomasse UTI 2</p> <p>Total</p>

<p>UTI 1</p> <p>Scellés N° – Verschlüsse Nr.</p> <p>Référence – Referenz</p> <p>Etat UTI – Zustand UTI</p>	<p><b>48</b> Vérification Überprüfung</p> <p>par – durch</p>	<p>d) Client à facturer Rechnungsempfänger</p>
--	--	--

<p>UTI 2</p> <p>Scellés N° – Verschlüsse Nr.</p> <p>Référence – Referenz</p> <p>Etat UTI – Zustand UTI</p>	<p><b>99</b> Indications douanières Zollamtliche Vermerke</p>	<p><b>21</b> N° UTI / Type UTI / Longueur UTI / Masse nette / Tare UTI / Désignation de la marchandise UTI-Nr. / UTI-Typ / Länge UTI / Nettomasse / Tara UTI / Bezeichnung des Gutes</p>
--	---	--

<p><b>70</b> Parcours Strecke</p> <p><b>71</b></p> <p><b>72</b></p> <p><b>73</b></p> <p><b>74</b></p> <p><b>75</b></p> <p><b>76</b></p> <p><b>77</b></p> <p><b>78</b></p>	<p><b>79</b> Frais Gebühren</p>	<p><b>49</b> Code d'affran- chissement Frankaturcode</p> <p><b>50</b> Itinéraires – Leitungswege</p> <p><b>51</b> Opérations douanières – Zollbehandlung</p> <p><b>54</b> Procès-verbal N° Tatbestandsaufnahme Nr.</p> <p>établi par erstellt durch</p> <p>mois – jour Monat – Tag</p> <p><b>55</b> Prolongation du délai de livraison – Lieferfristverlängerung</p> <p>Code du – von</p> <p>au – bis</p> <p>lieu – Ort</p>
---	-------------------------------------	---

<p>e) Nom du chauffeur – Name des Fahrers</p> <p>f) Signature du client/remettant Unterschrift des Kunden/Auflieferers</p>	<p>g) Nom du chauffeur – Name des Fahrers</p> <p>h) Signature du client/réceptionnaire Unterschrift des Kunden/Abholers</p>	<p>k) CN ANZ Art</p> <p>CMo Valuta Montant – Betrag</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold;">Frais au départ – Spesen bei Abfahrt</p>
--	---	--

<p><b>56</b> Déclarations du transporteur – Erklärungen des Beförderers</p>	<p><b>57</b> Autres transporteurs – Andere Beförderer</p> <p>Nom, adresse – Name, Anschrift</p> <p>Parcours – Strecke</p> <p>Qualité Eigenschaft</p>	<p><b>58</b> a) Transporteur contractuel – Vertraglicher Beförderer</p> <p>Signature – Unterschrift</p> <p>b) Procédure simplifiée de transit ferroviaire Vereinfachtes Eisenbahnversandverfahren</p> <p>oui ja <input type="checkbox"/></p> <p>Code principal obligé Code Hauptverpflichteter</p>
---	--	--

<p><b>59</b> Date d'arrivée – Ankunftsdatum</p> <p>Arrivée N° – Empfangs-Nr.</p> <p><b>60</b> Mise à disposition Bereitgestellt</p> <p>mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde</p> <p><b>61</b> Quittance du destinataire Empfangsbescheinigung</p> <p>Date, signature – Datum, Unterschrift</p>	<p><b>62</b> Identification de l'envoi Sendungs-Identifikation</p> <p>Pays – Land</p> <p>Gare – Bahnhof</p> <p>Entreprise Unternehmen</p> <p>Exp. N° Versand Nr.</p> <p><b>29</b> Lieu et date d'établissement – Ort und Datum der Ausstellung</p>	<p style="font-size: 2em; font-weight: bold; text-align: center;">4</p>
---	--	---

© 2006 CIT

Sections de taxation (suite) – Frachtberechnungsabschnitte (Fortsetzung)

		Report du reato – Übertrag von Vorderseite			
		A		B	
		Frais	Gebühren	Frais	Gebühren
C	70	71	72	73	74
	75	76	77	78	
D	70	71	72	73	74
	75	76	77	78	
E	70	71	72	73	74
	75	76	77	78	
F	70	71	72	73	74
	75	76	77	78	

	Franco – Franko		Port dû – Überweisung	
	Monnaie d'encaissement Erhebungswährung	Monnaie du tarif Tarifwährung	Monnaie du tarif Tarifwährung	Monnaie d'encaissement Erhebungswährung
		81	82	
83	Kurs	84	85	86
87		88	89	90
		81	82	
83	Cours	84	85	86
87		88	89	90
		81	82	
83	Cours	84	85	86
87		88	89	90
		81	82	
83	Kurs	84	85	86
87		88	89	90
		81	82	
83	Cours	84	85	86
87		88	89	90
		81	82	
83	Kurs	84	85	86
87		88	89	90
91		Report des feuilles supplémentaires Übertrag von Ergänzungsblättern		92
93		Montant général – Gesamtbetrag		94

A remplir par l'entreprise de transport combiné ou le client/remettant  
Durch das Unternehmen des Kombinierten Verkehrs oder den Kunden/Auflieferer auszufüllen

Désigner par une croix ce qui convient – Zutreffendes ankreuzen  
(Cases – Felder 20, 22, 23, 58)

Point – Punkt 6, 7, 8

<b>30 Lettre de voiture CIM transport combiné Frachtbrief CIM Kombiniertes Verkehr</b> <input type="checkbox"/>	<b>Lettre wagon CUV transport combiné Wagenbrief CUV Kombiniertes Verkehr</b> <input type="checkbox"/>	40	41	42	43
		44	45	46	47

<p><b>1</b> Expéditeur (nom, adresse) – Absender (Name, Anschrift)</p> <p>Signature Unterschrift</p> <p>N° TVA MWST.-Nr.</p>	<p><b>2</b></p> <p><b>3</b></p>	<p><b>a</b> N° – Nr.</p> <p><b>7</b> Déclarations de l'expéditeur Erklärungen des Absenders</p>
<p><b>4</b> Destinataire (nom, adresse, pays) Empfänger (Name, Anschrift, Land)</p> <p>N° TVA MWST.-Nr.</p>	<p><b>5</b></p> <p><b>6</b></p>	<p><b>8</b> Référence expéditeur – Absender Referenz</p> <p><b>9</b> Annexes – Beilagen</p>

<p><b>10</b> Lieu de livraison Ablieferungsort</p> <p>Gare – Bahnhof</p> <p>Pays – Land</p>	<p><b>11</b></p> <p><b>12</b></p>	<p><b>16</b> Prise en charge Übernahme</p> <p>mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde</p> <p>Lieu – Ort</p>
<p><b>13</b> Conditions commerciales – Kommerzielle Bedingungen</p>	<p><b>14</b></p>	<p><b>17</b></p> <p><b>18</b> Wagon N° – Wagen Nr.</p> <p><b>19</b> Parcours – Strecke</p> <p style="font-size: small;">par – durch</p> <p style="font-size: x-small; text-align: center;">Facturation transit Transitfakturation</p>
<p><b>15</b> Informations pour le destinataire – Vermerke für den Empfänger</p>	<p><b>20</b> Paiement des frais Zahlung der Kosten</p> <p>y compris – einschliesslich</p> <p>jusqu'à – bis</p> <p><input type="checkbox"/> Franco de port Franko Fracht</p> <p><input type="checkbox"/> Incoterms</p>	

<p><b>21</b> N° UTI / Type UTI / Longueur UTI / Masse nette / Tare UTI / Désignation de la marchandise UTI-Nr. / UTI-Typ / Länge UTI / Nettomasse / Tara UTI / Bezeichnung des Gutes</p> <p>UTI 1</p> <p>Scellés N° – Verschlüsse Nr.</p> <p>Référence – Referenz</p>	<p><b>22</b> Transport exceptionnel Aussergewöhnliche Sendung</p> <p>oui ja <input type="checkbox"/></p>	<p><b>23</b> RID</p> <p>oui ja <input type="checkbox"/></p>	<p><b>24</b> NHM Code UTI 1</p> <p>NHM Code UTI 2</p>	<p><b>25</b> Masse brute UTI 1</p> <p>Bruttomasse UTI 2</p> <p>Total</p>	<p><b>48</b> Vérification Überprüfung</p> <p>par – durch</p>
<p>N° UTI / Type UTI / Longueur UTI / Masse nette / Tare UTI / Désignation de la marchandise UTI-Nr. / UTI-Typ / Länge UTI / Nettomasse / Tara UTI / Bezeichnung des Gutes</p> <p>UTI 2</p> <p>Scellés N° – Verschlüsse Nr.</p> <p>Référence – Referenz</p> <p>Etat UTI – Zustand UTI</p>	<p><b>99</b> Indications douanières Zollamtliche Vermerke</p>				

<p><b>70</b> Parcours Strecke</p> <p><b>71</b></p> <p><b>72</b></p> <p><b>73</b></p> <p><b>74</b></p> <p><b>75</b></p> <p><b>76</b></p> <p><b>77</b></p> <p><b>78</b></p>	<p><b>79</b> Frais Gebühren</p>	<p><b>49</b> Code d'affran- chissement Frankaturcode</p> <p><b>50</b> Itinéraires – Leitungswege</p> <p><b>51</b> Opérations douanières – Zollbehandlung</p> <p><b>54</b> Procès-verbal N° Tatbestandsaufnahme Nr.</p> <p>établi par erstellt durch</p> <p>mois – jour Monat – Tag</p> <p><b>55</b> Prolongation du délai de livraison – Lieferfristverlängerung</p> <p>Code du – von</p> <p>au – bis</p> <p>lieu – Ort</p>
---	-------------------------------------	---

<p><b>56</b> Déclarations du transporteur – Erklärungen des Beförderers</p>	<p><b>57</b> Autres transporteurs – Andere Beförderer</p> <p>Nom, adresse – Name, Anschrift</p> <p>Parcours – Strecke</p> <p>Qualité Eigenschaft</p>	<p><b>58</b> a) Transporteur contractuel – Vertraglicher Beförderer</p> <p>Signature – Unterschrift</p> <p>b) Procédure simplifiée de transit ferroviaire Vereinfachtes Eisenbahnversandverfahren</p> <p>oui ja <input type="checkbox"/></p> <p>Code principal obligé Code Hauptverpflichteter</p>
<p><b>59</b> Date d'arrivée – Ankunftsdatum</p> <p>Arrivage N° – Empfangs-Nr.</p> <p>Souche d'expédition Versandschein</p>	<p><b>60</b> Mise à disposition Bereitgestellt</p> <p>mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde</p> <p><b>61</b> Quittance du destinataire Empfangsbescheinigung</p> <p>Date, signature – Datum, Unterschrift</p>	

k	CN	ANZ	Art	CMo	Valuta	Montant – Betrag
Frais au départ – Spesen bei Abfahrt						

<p><b>62</b> Identification de l'envoi Sendungs-Identifikation</p> <p>Pays – Land</p> <p>Gare – Bahnhof</p> <p>Entreprise Unternehmen</p> <p>Exp. N° Versand Nr.</p>	<p><b>29</b> Lieu et date d'établissement – Ort und Datum der Ausstellung</p>	<p><b>5</b></p>
--	---	-----------------

© 2006 CITE

Sections de taxation (suite) – Frachtberechnungsabschnitte (Fortsetzung)

	70 Parcours Strecke	71	72	Report du reato – Übertrag von Vorderseite	
				A Frais	B Gebühren
C	75	76	77	79	79
	75	76	77	79	79
D	75	76	77	79	79
	75	76	77	79	79
E	75	76	77	79	79
	75	76	77	79	79
F	75	76	77	79	79
	75	76	77	79	79

	Franco – Franko		Port dû – Überweisung	
	Monnaie d'encaissement Erhebungswährung	Monnaie du tarif Tarifwährung	Monnaie du tarif Tarifwährung	Monnaie d'encaissement Erhebungswährung
		81	82	
83	Kurs	84	85	86
87		88	89	90
		81	82	
83	Cours	84	85	86
87		88	89	90
		81	82	
83	Cours	84	85	86
87		88	89	90
		81	82	
83	Kurs	84	85	86
87		88	89	90
		81	82	
83	Cours	84	85	86
87		88	89	90
		81	82	
83	Kurs	84	85	86
87		88	89	90
91		Report des feuilles supplémentaires Übertrag von Ergänzungsblättern		92
93		Montant général – Gesamtbetrag		94



## **Zusatzblatt für Transitstrecke**



<p>Nonobstant toute clause contraire, le transport des marchandises est soumis aux Règles uniformes CIM. Sont en outre applicables les conditions générales de transport du transporteur. Die Beförderung von Gütern unterliegt auch bei einer gegenteiligen Abmachung den Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM. Ausserdem sind die Allgemeinen Beförderungsbedingungen des Beförderers anwendbar.</p> <p>Sauf convention contraire, l'acheminement des wagons vides est soumis aux Règles uniformes CUV. Sont en outre applicables les conditions contractuelles topiques de l'entreprise de transport ferroviaire. Die Beförderung von Leerwagons unterliegt unter Vorbehalt gegenteiliger Abmachung den Einheitlichen Rechtsvorschriften CUV. Im Übrigen gelten die einschlägigen Vertragsbedingungen des Eisenbahnverkehrsunternehmens.</p>		<p><b>30 Lettre de voiture CIM transport combiné</b> <b>Frachtbrief CIM Kombierter Verkehr</b></p>		<p><b>Lettre wagon CUV transport combiné</b> <b>Wagenbrief CUV Kombierter Verkehr</b></p>		<p>40</p>		<p>41</p>		<p>42</p>		<p>43</p>									
<p><b>1</b> Expéditeur (nom, adresse) – Absender (Name, Anschrift)</p> <p>Signature Unterschrift</p> <p>N° TVA MWST.-Nr.</p>		<p><b>2</b></p> <p><b>3</b></p>		<p>a N° – Nr.</p>		<p><b>7</b> Déclarations de l'expéditeur Erklärungen des Absenders</p>		<p><b>8</b> Référence expéditeur – Absender Referenz</p>		<p>44</p>		<p>45</p>		<p>46</p>		<p>47</p>					
<p>b Client/Remettant – Kunde/Auflieferer</p>		<p><b>4</b> Destinataire (nom, adresse, pays) Empfänger (Name, Anschrift, Land)</p> <p>N° TVA MWST.-Nr.</p>		<p><b>5</b></p> <p><b>6</b></p>		<p><b>9</b> Annexes – Beilagen</p>		<p><b>16</b> Prise en charge Übernahme</p> <p>mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde</p>		<p><b>17</b></p>		<p><b>18</b> Wagon N° – Wagen Nr.</p>		<p><b>19</b> Parcours – Strecke</p> <p>par – durch</p>		<p>Facturation Transit Transitfakturation</p>					
<p>c Client/Réceptionnaire – Kunde/Abholer</p>		<p><b>10</b> Lieu de livraison Ablieferungsort</p>		<p><b>11</b></p> <p><b>12</b></p>		<p>Lieu – Ort</p>		<p><b>20</b> Paiement des frais Zahlung der Kosten</p> <p>y compris – einschliesslich</p> <p><input type="checkbox"/> Franco de port Franko Fracht</p> <p><input type="checkbox"/> Incoterms</p>		<p>jusqu'à – bis</p>		<p><b>22</b> Transport exceptionnel Aussergewöhnliche Sendung</p> <p>oui ja <input type="checkbox"/></p>		<p><b>23</b> RID oui ja <input type="checkbox"/></p>		<p><b>24</b> NHM Code UTI 1</p>		<p><b>25</b> Masse brute UTI 1</p>		<p>d Client à facturer Rechnungsempfänger</p>	
<p><b>13</b> Conditions commerciales – Kommerzielle Bedingungen</p>		<p>Gare – Bahnhof</p> <p>Pays – Land</p>		<p><b>14</b></p>		<p><b>21</b> N° UTI/Type UTI/Longueur UTI/Masse nette/Tare UTI/Désignation de la marchandise UTI-Nr./UTI-Typ/Länge UTI/Nettomasse/Tara UTI/Bezeichnung des Gutes</p>		<p><b>26</b> Masse brute UTI 2</p>		<p>NHM Code UTI 2</p>		<p>Bruttomasse UTI 2</p>		<p>Total</p>		<p><b>48</b> Vérification Überprüfung</p>					
<p><b>15</b> Informations pour le destinataire – Vermerke für den Empfänger</p>		<p><b>19</b> Informations pour le destinataire – Vermerke für den Empfänger</p>		<p><b>21</b> Informations pour le destinataire – Vermerke für den Empfänger</p>		<p>UTI 1</p> <p>Scellés N° – Verschlüsse Nr.</p> <p>Référence – Referenz</p> <p>Etat UTI – Zustand UTI</p>		<p><b>27</b> Informations pour le destinataire – Vermerke für den Empfänger</p>		<p><b>28</b> Informations pour le destinataire – Vermerke für den Empfänger</p>		<p><b>29</b> Informations pour le destinataire – Vermerke für den Empfänger</p>		<p><b>30</b> Informations pour le destinataire – Vermerke für den Empfänger</p>		<p><b>31</b> Informations pour le destinataire – Vermerke für den Empfänger</p>		<p><b>32</b> Informations pour le destinataire – Vermerke für den Empfänger</p>			
<p><b>21</b> N° UTI/Type UTI/Longueur UTI/Masse nette/Tare UTI/Désignation de la marchandise UTI-Nr./UTI-Typ/Länge UTI/Nettomasse/Tara UTI/Bezeichnung des Gutes</p>		<p><b>22</b> Transport exceptionnel Aussergewöhnliche Sendung</p> <p>oui ja <input type="checkbox"/></p>		<p><b>23</b> RID oui ja <input type="checkbox"/></p>		<p><b>24</b> NHM Code UTI 1</p>		<p><b>25</b> Masse brute UTI 1</p>		<p>NHM Code UTI 2</p>		<p>Bruttomasse UTI 2</p>		<p>Total</p>		<p>d Client à facturer Rechnungsempfänger</p>					
<p>UTI 1</p> <p>Scellés N° – Verschlüsse Nr.</p> <p>Référence – Referenz</p> <p>Etat UTI – Zustand UTI</p>		<p>UTI 2</p> <p>Scellés N° – Verschlüsse Nr.</p> <p>Référence – Referenz</p> <p>Etat UTI – Zustand UTI</p>		<p><b>49</b> Code d'affran- chissement Frankaturcode</p>		<p><b>50</b> Itinéraires – Leitungswege</p>		<p><b>51</b> Opérations douanières – Zollbehandlung</p>		<p><b>54</b> Procès-verbal N° Tatbestandsaufnahme Nr.</p> <p>établi par erstellt durch</p> <p>mois – jour Monat – Tag</p>		<p><b>55</b> Prolongation du délai de livraison – Lieferfristverlängerung</p> <p>Code du – von</p> <p>au – bis</p> <p>lieu – Ort</p>		<p><b>56</b> Déclarations du transporteur – Erklärungen des Beförderers</p>		<p><b>57</b> Autres transporteurs – Andere Beförderer</p> <p>Nom, adresse – Name, Anschrift</p> <p>Parcours – Strecke</p> <p>Qualité Eigenschaft</p>					
<p><b>70</b> Parcours Strecke</p>		<p><b>71</b></p> <p><b>72</b></p>		<p><b>73</b></p> <p><b>74</b></p>		<p><b>75</b></p> <p><b>76</b></p> <p><b>77</b></p> <p><b>78</b></p>		<p><b>79</b> Frais Gebühren</p>		<p><b>52</b> Informations pour le destinataire – Vermerke für den Empfänger</p>		<p><b>53</b> Informations pour le destinataire – Vermerke für den Empfänger</p>		<p><b>54</b> Procès-verbal N° Tatbestandsaufnahme Nr.</p> <p>établi par erstellt durch</p> <p>mois – jour Monat – Tag</p>		<p><b>55</b> Prolongation du délai de livraison – Lieferfristverlängerung</p> <p>Code du – von</p> <p>au – bis</p> <p>lieu – Ort</p>					
<p><b>70</b> Parcours Strecke</p>		<p><b>71</b></p> <p><b>72</b></p>		<p><b>73</b></p> <p><b>74</b></p>		<p><b>75</b></p> <p><b>76</b></p> <p><b>77</b></p> <p><b>78</b></p>		<p><b>79</b> Frais Gebühren</p>		<p><b>52</b> Informations pour le destinataire – Vermerke für den Empfänger</p>		<p><b>53</b> Informations pour le destinataire – Vermerke für den Empfänger</p>		<p><b>54</b> Procès-verbal N° Tatbestandsaufnahme Nr.</p> <p>établi par erstellt durch</p> <p>mois – jour Monat – Tag</p>		<p><b>55</b> Prolongation du délai de livraison – Lieferfristverlängerung</p> <p>Code du – von</p> <p>au – bis</p> <p>lieu – Ort</p>					
<p>e Nom du chauffeur – Name des Fahrers</p>		<p>g Nom du chauffeur – Name des Fahrers</p>		<p><b>56</b> Déclarations du transporteur – Erklärungen des Beförderers</p>		<p><b>57</b> Autres transporteurs – Andere Beförderer</p> <p>Nom, adresse – Name, Anschrift</p> <p>Parcours – Strecke</p> <p>Qualité Eigenschaft</p>		<p><b>58</b> a) Transporteur contractuel – Vertraglicher Beförderer</p>		<p><b>59</b> Date d'arrivée – Ankunftsdatum</p>		<p><b>60</b> Mise à disposition Bereitgestellt</p> <p>mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde</p>		<p><b>61</b> Quittance du destinataire Empfangsbescheinigung</p>		<p><b>62</b> Identification de l'envoi Sendungs- Identifikation</p> <p>Pays – Land</p> <p>Gare – Bahnhof</p> <p>Entreprise Unternehmen</p> <p>Exp. N° Versand Nr.</p>					
<p>f Signature du client/remettant Unterschrift des Kunden/Auflieferers</p>		<p>h Signature du client/réceptionnaire Unterschrift des Kunden/Abholers</p>		<p><b>58</b> a) Transporteur contractuel – Vertraglicher Beförderer</p>		<p><b>59</b> Date d'arrivée – Ankunftsdatum</p>		<p><b>60</b> Mise à disposition Bereitgestellt</p> <p>mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde</p>		<p><b>61</b> Quittance du destinataire Empfangsbescheinigung</p>		<p><b>62</b> Identification de l'envoi Sendungs- Identifikation</p> <p>Pays – Land</p> <p>Gare – Bahnhof</p> <p>Entreprise Unternehmen</p> <p>Exp. N° Versand Nr.</p>		<p><b>29</b> Lieu et date d'établissement – Ort und Datum der Ausstellung</p>							
<p><b>58</b> a) Transporteur contractuel – Vertraglicher Beförderer</p> <p>Signature – Unterschrift</p>		<p><b>59</b> Date d'arrivée – Ankunftsdatum</p> <p>Arrivage N° – Empfangs-Nr.</p>		<p><b>60</b> Mise à disposition Bereitgestellt</p> <p>mois – jour – heure Monat – Tag – Stunde</p>		<p><b>61</b> Quittance du destinataire Empfangsbescheinigung</p>		<p><b>62</b> Identification de l'envoi Sendungs- Identifikation</p> <p>Pays – Land</p> <p>Gare – Bahnhof</p> <p>Entreprise Unternehmen</p> <p>Exp. N° Versand Nr.</p>		<p><b>29</b> Lieu et date d'établissement – Ort und Datum der Ausstellung</p>											
<p>b) Procédure simplifiée de transit ferroviaire Vereinfachtes Eisenbahnversandverfahren</p> <p>oui ja <input type="checkbox"/></p> <p>Code principal obligé Code Hauptverpflichteter</p>		<p>Feuillelet supplémentaire pour parcours de transit Zusatzblatt für Transitstrecke</p> <p><b>2a</b></p>		<p>Date, signature – Datum, Unterschrift</p>		<p><b>29</b> Lieu et date d'établissement – Ort und Datum der Ausstellung</p>															

Feuille de route supplémentaire pour la facturation par un autre transporteur que le transporteur au départ ou à l'arrivée.  
Zusätzliche Frachtkarte zur Fakturierung durch einen anderen Beförderer als den Beförderer bei Abgang oder Ankunft.

**Sections de taxation (suite) – Frachtberechnungsabschnitte (Fortsetzung)**

					Franco – Franko		Port dû – Überweisung		
					Monnaie d'encaissement Erhebungswährung	Monnaie du tarif Tarifwährung	Monnaie du tarif Tarifwährung	Monnaie d'encaissement Erhebungswährung	
C	70	Parcours Strecke	71	72	A Frais	81	82		
	75		76	77		78	83 Cours	84	85
D	70	Parcours Strecke	71	72	B Gebühren	87	88	89	90
	75		76	77		78	81	82	
E	70	Parcours Strecke	71	72	A Frais	83 Cours	84	85	86 Cours
	75		76	77		78	87	88	89
F	70	Parcours Strecke	71	72	B Gebühren	81	82		
	75		76	77		78	83 Cours	84	85
G	70	Parcours Strecke	71	72	A Frais	87	88	89	90
	75		76	77		78	81	82	
					Report des feuilles supplémentaires Übertrag von Ergänzungsblättern		92		
					Montant général – Gesamtbetrag		94		

## **Erläuterungen zum Inhalt des CIM-Frachtbriefs Kombiniertes Verkehr**

### **1 Felder des CIM-Frachtbriefs Kombiniertes Verkehr und Inhalt**

Bemerkungen:

- Ohne besondere Vereinbarung zwischen dem Absender und dem Beförderer sind die Felder 1 bis 30 durch das Unternehmen des kombinierten Verkehrs oder den Kunden / Auflieferer auszufüllen.
- Die gestrichelten Begrenzungslinien bei einzelnen Feldern bedeuten, dass mit den Eintragungen darüber hinausgegangen werden darf, wenn in einem Feld der verfügbare Platz nicht ausreicht. Die Eindeutigkeit der Angaben in den Feldern, auf die übergegriffen wird, darf dabei nicht beeinträchtigt werden. Reicht trotz Anwendung dieser Möglichkeit der Raum noch nicht aus, so sind Ergänzungsblätter zu verwenden, die einen Bestandteil des Frachtbriefs bilden. Diese Ergänzungsblätter müssen die gleiche Grösse wie der Frachtbrief haben; sie sind in der gleichen Anzahl auszufertigen, wie der Frachtbrief Blätter enthält. Auf den Ergänzungsblättern müssen mindestens die Sendungs-Identifikationsnummer, das Datum der Übernahme des Gutes zur Beförderung und die Angaben, die keinen Platz auf dem Frachtbrief haben, aufgeführt sein. Auf diese Ergänzungsblätter ist im Frachtbrief zu verweisen.
- Die Einträge in den Feldern 7, 13, 14, 55, 56 und 57 werden als Code und teilweise als Text eingetragen. Im Schriftverkehr ist zur eindeutigen Bezeichnung der einzelnen Codes die Nummer des Feldes anzugeben (Beispiel: der Code 1 im Feld 7 ist als «Code 7.1» zu bezeichnen).
- Status:
  - O = obligatorische Angabe
  - K = konditionale Angabe (obligatorisch falls Bedingung erfüllt)
  - F = fakultative Angabe
- Zugriffsrechte auf die Daten (elektronischer Frachtbrief)

Der Zugriff auf die Angaben im Frachtbrief wird nur denjenigen Beteiligten gewährt, die gleichzeitig einen EDI-Vertrag geschlossen haben (s. Punkt 10 GLV-CIM) und Partei des betreffenden Beförderungsvertrages sind. Im Rahmen ihrer Befugnisse haben die zuständigen Verwaltungsbehörden ein Zugriffsrecht.

Es werden drei Arten von Zugriffsrechten unterschieden: Lesen, Eingeben (inkl. Lesen) und Ändern (inkl. Lesen und Eingeben). Die Zugriffsrechte für das Lesen werden gemäss der zwischen den Beteiligten geschlossenen Vereinbarung über eine Schnittstelle oder über die ausgetauschten Meldungen sichergestellt. Die Rechte eines Beförderers, Daten einzugeben und zu ändern, beschränken sich auf den Beförderer, in dessen Obhut sich das Gut befindet.

Falls der Absender den Empfänger ändert, werden die Zugriffsrechte des ursprünglichen Empfängers aufgehoben. Falls der ursprüngliche Empfänger einen anderen Empfänger bezeichnet, hat der Absender keinen Zugriff auf die geänderten Daten.

## 1.1 Felder für den Beförderungsvertrag CIM

Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten		
			Lesen	Eingeben	Ändern
1	O	<p><b>Absender:</b> Name, Postanschrift, Unterschrift des Unternehmens des kombinierten Verkehrs im Versand. Ohne besondere Vereinbarung zwischen Absender und Beförderer wird die Unterschrift durch die Sendungsidentifikation gemäss Feld 62 ersetzt (siehe Art. 6 § 3 CIM). Für den Austausch von Gütern zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union hat der Absender ausserdem seine MWSt-Identifikationsnummer einzutragen, wenn ihm eine solche Nummer zugeteilt worden ist.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- vertraglicher Beförderer</li> <li>- aufeinander folgender Beförderer</li> <li>- Empfänger</li> </ul>	- Absender	
2	F	<p><b>Kundencode des Absenders</b> Bei fehlendem Kundencode kann dieser vom Beförderer eingetragen werden.</p>	- Empfänger	- Absender	<ul style="list-style-type: none"> <li>- vertraglicher Beförderer</li> <li>- aufeinander folgender Beförderer</li> </ul> <p>(Code hinzufügen. Änderung nur aufgrund nachträglicher Verfügung oder Anweisung des Absenders.)</p>
3	F	<p><b>Kundencode des Frachtzahlers frankierter Kosten</b> wenn es sich nicht um den Absender handelt. Bei fehlendem Kundencode kann dieser vom Beförderer eingetragen werden, sofern der Code aus einer Angabe im Feld 13 oder 14 hervorgeht.</p>	- Empfänger	- Absender	<ul style="list-style-type: none"> <li>- vertraglicher Beförderer</li> <li>- aufeinander folgender Beförderer</li> </ul> <p>(Code hinzufügen. Änderung nur aufgrund nachträglicher Verfügung oder Anweisung des Absenders.)</p>
4	O	<p><b>Empfänger:</b> Name und Postanschrift des Unternehmens des kombinierten Verkehrs im Empfang. Für den Austausch von Gütern zwischen den Mitgliedstaaten der EU hat der Absender ausserdem die MWSt-Identifikationsnummer des Empfängers einzutragen, wenn dem Empfänger eine solche Nummer zugeteilt worden ist und der Absender diese kennt.</p>	- Empfänger	- Absender	<ul style="list-style-type: none"> <li>- vertraglicher Beförderer</li> <li>- aufeinander folgender Beförderer</li> </ul> <p>(Änderung nur auf Grund nachträglicher Verfügung bzw. Anweisung des Absenders oder Empfängers.)</p>

Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten		
			Lesen	Eingeben	Ändern
5	F	<b>Kundencode des Empfängers</b> Bei fehlendem Kundencode kann dieser vom Beförderer eingetragen werden.	- Empfänger	- Absender	- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer  (Code hinzufügen. Änderung nur auf Grund nachträglicher Verfügung oder Anweisung des Absenders oder Empfängers.)
6	F	<b>Kundencode des Frachtzahlers unfrankierter Kosten</b> wenn es sich nicht um den Empfänger handelt. Bei fehlendem Kundencode kann dieser vom Beförderer eingetragen werden, sofern der Code aus einer Angabe im Feld 13 oder 14 hervorgeht.	- Empfänger	- Absender	- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer  (Code hinzufügen. Änderung nur auf Grund nachträglicher Verfügung oder Anweisung des Absenders oder Empfängers.)
7	K	<b>Erklärungen des Absenders</b> , die für den Beförderer verbindlich sind. Bei Verwendung der Codes 1, 2, 6, 7 und 8 sind die Codes und deren Bedeutung anzugeben. Bei Verwendung der anderen Codes ist nur der Code anzugeben, der mit der entsprechenden Information zu ergänzen ist. Code Erklärung 1 Empfänger nicht verfügungsberechtigt 2 Zugelassener Empfänger (gemäss Zollrecht) 3 Begleitpersonen ... [Name(n) und Vorname(n)] 4 Eingefüllte Masse [für Tankcontainer, die in ungereinigtem Zustand befüllt wurden vgl. Abschnitt 5.4.1.2.2 c) RID] 5 Notfall-Telefonnummer für den Fall einer Unregelmässigkeit oder eines Unfalls mit gefährlichen Gütern 6 Beauftragung eines Unterbeförderers nicht erlaubt 7 Verladen durch den Beförderer 8 Entladen durch den Beförderer 9 Vereinbarte Lieferfrist : ... 10 Erfüllung verwaltungsbehördlicher Vorschriften ... (siehe Art. 15 CIM)	- Empfänger	- Absender	- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer  (Änderung nur auf Grund nachträglicher Verfügung oder Anweisung des Absenders oder Empfängers.)

Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten		
			Lesen	Eingeben	Ändern
7 (Forts.)		11 Aussergewöhnliche Sendung: ... (Beförderungsnummer aller beteiligter Beförderer / Infrastrukturbetreiber) 12 Anzahl der mit «EUR» gekennzeichneten Flachpaletten, die im Europäischen Palettenpool getauscht werden 13 Anzahl der mit «EUR» gekennzeichneten Boxpaletten, die im Europäischen Boxpalettenpool getauscht werden 14 Bei Verwendung von Decken des Beförderers: Anzahl Decken, Abkürzung des Beförderers und Nummer(n) 15 Bei Verwendung von Spanngurten des Beförderers: Anzahl und Abkürzung des Beförderers 16 Andere Erklärungen: ... (Bezeichnung eines Beauftragten, Bezeichnung eines Unterbeförderers, Verlangen auf Sendungsbetreuung unterwegs usw.) 17 Schiffanschluss bei Seehafenverkehr: ...			
8	F	<b>Absender-Referenz-Nr.</b>	- Empfänger	- Absender	- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer  (Änderung nur auf Grund nachträglicher Verfügung oder Anweisung des Absenders.)
9	K	<b>Beilagen:</b> Aufzählung aller zur Beförderung notwendigen Begleitpapiere, die dem Frachtbrief beigelegt werden. Für den Papier-Frachtbrief: Etwaige Angabe von Ergänzungsblättern. Falls der Absender ein Formular für die multimodale Beförderung gefährlicher Güter gemäss Abschnitt 5.4.4 RID verwendet, wird dieses Dokument wie ein Ergänzungsblatt behandelt. Die Beilagen sind im Papier-Frachtbrief als Codes und in Worten und im elektronischen Frachtbrief nur als Codes angegeben. Zu jedem Code können in einem Freitextfeld ergänzende Angaben gemacht werden. Für die Codierung der Beilagen ist die UN/EDIFACT-Liste 1001 ( <a href="http://www.unece.org">www.unece.org</a> ) massgebend.	- Empfänger	- Absender	- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer  (Änderung nur auf Grund nachträglicher Verfügung oder Anweisung des Absenders oder wenn Anhänge unterwegs entnommen werden.)

Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten		
			Lesen	Eingeben	Ändern
10	O	<b>Ablieferungsort</b> , ergänzt mit der Angabe des Bahnhofs und des Landes.	- Empfänger	- Absender	- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer  (Änderung nur auf Grund nachträglicher Verfügung oder Anweisung des Absenders oder Empfängers.)
11	F	<b>Code des Ablieferungsortes</b> Fehlt der Code, kann er durch den Beförderer nachgetragen werden.	- Empfänger	- Absender	- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer  (Codes hinzufügen. Änderung nur auf Grund nachträglicher Verfügung oder Anweisung des Absenders oder Empfängers.)
12	O	<b>Code des Bahnhofs, der den Ablieferungsort bedient</b> Internationaler Code des Bahnhofs, der den Ablieferungsort des Gutes bedient. Fehlt der Code, muss er durch den Beförderer nachgetragen werden.	- Empfänger	- Absender	- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer  (Code hinzufügen. Änderung nur wenn der Ort und der Code nicht übereinstimmen oder auf Grund nachträglicher Verfügung oder Anweisung des Absenders oder Empfängers.)

Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten		
			Lesen	Eingeben	Ändern
13	K	<b>Kommerzielle Bedingungen</b> Code Bedingung 1 Leitungsweg ... 2 Verkehrsstrom ... 3 Mit der Durchführung der Beförderung beauftragter Beförderer, Strecke, Eigenschaft 4 Festgelegte Grenzbahnhöfe ... (für aussergewöhnliche Sendungen) 5 Andere verlangte Bedingungen ... (z.B. Angabe der Nr. des EDI-Vertrags bei Verwendung eines elektronischen Frachtbriefs oder Angabe der Nummer weiterer Kundenabkommen oder Tarife – die Angabe der Nummer des Kundenabkommens oder des Tarifs, das die Strecke des ersten Beförderers deckt, wird im Feld 14 eingetragen).	- Empfänger	- Absender	- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer  (Änderung nur auf Grund nachträglicher Verfügung oder Anweisung des Absenders oder Empfängers.)
14	K	<b>Nummer des Kundenabkommens oder des Tarifs:</b> Angabe der Nummer des Kundenabkommens oder des Tarifs, das die Strecke des ersten Beförderers deckt. Den Kundenabkommen ist eine 1, den Tarifen eine 2 voranzustellen.	- Empfänger	- Absender	- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer  (Änderung nur auf Grund nachträglicher Verfügung oder Anweisung des Absenders oder Empfängers.)
15	F	<b>Vermerke für den Empfänger:</b> Mitteilungen des Absenders an den Empfänger in Zusammenhang mit der Sendung (z.B. endgültiger Bestimmungsort der Sendung, falls sie Gegenstand einer Weiterbeförderung ist). Diese Angaben sind für den Beförderer nicht verpflichtend.	- Empfänger	- Absender	
16	O	<b>Übernahme:</b> Ort (einschliesslich Bahnhof und Land) und Datum (Monat, Tag und Stunde) der Übernahme des Gutes. Bemerkung: Falls die tatsächliche Übergabe von den Angaben des Absenders abweicht, vermerkt dies der das Gut übernehmende Beförderer im Feld 56 «Erklärungen des Beförderers».	- Beförderer - aufeinander folgender Beförderer - Empfänger	- Absender	
17	F	<b>Code des Übernahmeortes:</b> der Beförderer teilt dem Kunden den Code im Kundenabkommen mit. Fehlt der Code, kann er durch den Beförderer nachgetragen werden.	- Empfänger	- Absender - vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer	

Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten		
			Lesen	Eingeben	Ändern
18	K	<b>Wagen Nr.:</b> Angabe der Wagennummer, falls es sich um Wagenladungsverkehr handelt. Die Angabe der Wagennummer bezeichnet auch den Wagentyp. Siehe auch Erläuterung zu Feld 30.	- Empfänger	- Absender	- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer  (Änderung nur im Fall von Irrtum oder Umladung.)
19	K	<b>Transitfakturierung:</b> Wenn die Rechnungsstellung für einen Teil oder die gesamte Strecke durch einen anderen Beförderer als dem Beförderer bei Abgang oder dem Beförderer bei Bestimmung getrennt erfolgt: In der linken Spalte der Code des Beförderers oder der Landescode zur Angabe der zu fakturierenden Strecke, in der rechten Spalte der Unternehmenscode desjenigen Beförderers der den entsprechenden Betrag in Rechnung stellt.		- Absender	- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer  (Änderung nur auf Grund nachträglicher Verfügung oder Anweisung des Absenders oder Empfängers.)
20	K	<b>Zahlung der Kosten:</b> Vermerk über die Zahlung der Kosten gemäss Punkt 5.2 des GLV-CIM. Das Fehlen eines Vermerks bedeutet, dass die Kosten vom Absender getragen werden.	- Empfänger	- Absender	- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer  (Änderung nur auf Grund nachträglicher Verfügung oder Anweisung des Absenders oder Empfängers.)
21	O O O O O O  K  K	<b>UTI-Nr. / UTI-Typ / Länge UTI / Nettomasse UTI / Tara UTI / Bezeichnung des Gutes:</b> - UTI-Nr., - UTI-Typ, - Länge UTI, - Nettomasse des Inhalts der UTI, - Tara UTI, - Bezeichnung des Gutes; für gefährliche Güter die Angaben gemäss RID, - Angabe der Warennummer nach dem Harmonisierten System (HS) in denjenigen Fällen, in denen sie zollrechtlich zwingend erforderlich ist (z.B. bei sensiblen Waren), - Nummer des Wagens, falls er als Gut zur Beförderung aufgegeben wird - siehe auch Erläuterung zu Feld 30,	- Empfänger	- Absender	- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer  (Mit Zustimmung des Absenders.)

Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten		
			Lesen	Eingeben	Ändern
21 (Forts.)	K  F  K  K  K	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bezeichnung der vom Absender an der UTI angebrachten Verschlüssen,</li> <li>- Referenzen, die sich auf die UTI beziehen oder bei Sendungen mit Übergabebeschein die Nummer des Übergabebescheins,</li> <li>- Zustand der UTI, wobei die Codes der Tabelle «Hilfe für evtl. Feststellungen» auf der Rückseite der Blätter I und II benutzt wird,</li> <li>- Angabe der Anzahl und Bezeichnung der vom Absender am Wagen oder an der UTI angebrachten Verschlüsse.</li> <li>- Anbringen des Aufklebers oder Stempelabdrucks mit einem Piktogramm für Sendungen, die unter Zollüberwachung stehen.</li> </ul>			
22	K	<b>Aussergewöhnliche Sendung:</b> Ankreuzen, wenn die im internationalen Verkehr geltenden Bestimmungen für aussergewöhnliche Sendungen eine solche Angabe vorsehen.	- Empfänger	- Absender	<ul style="list-style-type: none"> <li>- vertraglicher Beförderer</li> <li>- aufeinander folgender Beförderer</li> </ul> (Mit Zustimmung des Absenders.)
23	K	<b>RID</b> : Ankreuzen, wenn das Gut der RID unterstellt ist.	- Empfänger	- Absender	<ul style="list-style-type: none"> <li>- vertraglicher Beförderer</li> <li>- aufeinander folgender Beförderer</li> </ul> (Mit Zustimmung des Absenders.)
24	O	<b>6-stelliger NHM Code des Inhalts der UTI</b>	- Empfänger	- Absender	<ul style="list-style-type: none"> <li>- vertraglicher Beförderer</li> <li>- aufeinander folgender Beförderer</li> </ul> (Änderungen im Falle einer Nachprüfung.)
25	O	<b>Masse:</b> Anzugeben sind <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Bruttomasse der UTI 1</li> <li>- die Bruttomasse der UTI 2</li> <li>- die Gesamtmasse der Sendung</li> </ul>	- Empfänger	- Absender	<ul style="list-style-type: none"> <li>- vertraglicher Beförderer</li> <li>- aufeinander folgender Beförderer</li> </ul> (Ergänzen der Angabe. Änderung im Falle einer Nachprüfung.)
29	O	<b>Ort und Datum der Ausstellung:</b> Ort und Datum (Jahr, Monat, Tag) der Ausstellung des Frachtbriefs.	- Empfänger	- Absender	<ul style="list-style-type: none"> <li>- vertraglicher Beförderer</li> <li>- aufeinander folgender Beförderer</li> </ul> (Mit Zustimmung des Absenders.)

Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten		
			Lesen	Eingeben	Ändern
30	○	<p><b>Bezeichnung des Dokuments:</b> Feld CIM ankreuzen (das Dokument wird nur in demjenigen Fall als Wagenbrief benutzt, in dem ein Leerwagen einem CUV-Verwendungsvertrag untersteht). Wenn nur das Gut Gegenstand der Sendung ist, ist die Wagennummer nur im Feld 18 einzutragen. Der Wagen untersteht in diesem Fall einem CUV-Verwendungsvertrag. Wenn das Gut und der Wagen Gegenstand der Sendung sind oder wenn ein Leerwagen <b>als Gut</b> zur Beförderung aufgegeben wird, ist die Wagennummer in den Feldern 18 und 21 einzutragen. Der Wagen untersteht in diesem Fall nicht einem CUV-Verwendungsvertrag; siehe jedoch GLW-CUV, Punkt 2, 3. Absatz. Sollen Wagen und Güter nach CIM und Leerwagen als Beförderungsmittel nach CUV gemeinsam aufgeliefert werden, ist im Frachtbrief mindestens das Feld «CIM» anzukreuzen. In Feld 21 ist zusätzlich folgender Vermerk anzubringen: Für die in der «Wagenliste CUV» mit NHM-Code 9921.xx bzw. 9922.xx gekennzeichneten Wagen hat dieser CIM-Frachtbrief die Bedeutung eines CUV-Wagenbriefes.</p> <p>Verweisklauseln (links des Feldes 30): Diese Angaben sind auf dem Papier-Frachtbrief vorgedruckt und im elektronischen Frachtbrief gespeichert.</p> <p>Anmerkung: Unternehmen, die das Dokument ausschliesslich für Beförderungen nach den Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM verwenden, können im Frachtbrief auf das Ankreuzfeld «Wagenbrief CUV Kombiniertes Verkehr» und die Verweisklausel bezüglich den Einheitlichen Rechtsvorschriften CUV verzichten.</p>	- Empfänger	- Absender	<p>- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer</p> <p>(Änderung nur auf Grund nachträglicher Verfügung beziehungsweise Verfügung des Absenders.)</p>

Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten		
			Lesen	Eingeben	Ändern
40	F	<b>Codierung 1:</b> 6-stelliges Feld für den Beförderer bei Abgang. Bei Bedarf kann an dieser Stelle eine Zugnummer eingetragen werden.	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer  (Codierung durch den Beförderer bei Abgang.)
41	F	<b>Codierung 2:</b> 4-stelliges Feld für den Beförderer bei Abgang.			- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer  (Codierung durch den Beförderer bei Abgang.)
42	F	<b>Codierung 3:</b> 4-stelliges Feld für den Beförderer bei Abgang.			- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer  (Codierung durch den Beförderer bei Abgang.)
43	F	<b>Codierung 4:</b> 4-stelliges Feld für den Beförderer bei Abgang.			- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer  (Codierung durch den Beförderer bei Abgang.)
44	F	<b>Codierung 5:</b> 6-stelliges Feld für den Beförderer bei Bestimmung. Bei Bedarf kann an dieser Stelle eine Zugnummer eingetragen werden.	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer  (Codierung durch den Beförderer bei Bestimmung.)
45	F	<b>Codierung 6:</b> 4-stelliges Feld für den Beförderer bei Bestimmung.			- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer  (Codierung durch den Beförderer bei Bestimmung.)

Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten		
			Lesen	Eingeben	Ändern
46	F	<b>Codierung 7:</b> 4-stelliges Feld für den Beförderer bei Bestimmung.			- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer  (Codierung durch den Beförderer bei Bestimmung.)
47	F	<b>Codierung 8:</b> 4-stelliges Feld für den Beförderer bei Bestimmung.			- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer  (Codierung durch den Beförderer bei Bestimmung.)
48	K	<b>Überprüfung:</b> Angabe des Ergebnisses der Überprüfung sowie des Beförderers (Abkürzung oder der Code), der die Überprüfung vornimmt (vgl. Art. 11 §§ 2 und 3 CIM).	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer
49	O	<b>Frankaturcode:</b> Codierung der Vermerke über die Zahlung der Kosten (2 Stellen für den Frankaturcode, 5 x 2 Stellen für den Code für die vom Absender übernommenen Gebühren, 2 Stellen für den Landcode und 6 Stellen für den Bahnhofcode (Vermerk bis ...))			- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer
50	O	<b>Leitungswege:</b> Angabe des tatsächlichen Leitungswegs unter Verwendung der Codes gemäss UIC-Merkblatt 920-5. Als Ergänzung kann die Angabe in Worten hinzugefügt werden. Im Fall eines Beförderungshindernisses gegebenenfalls den neuen Leitungsweg und den Vermerk «Umgeleitet wegen ...» angeben.	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer
51	K	<b>Zollbehandlung:</b> Name und Code des Bahnhofs, auf dem Vorschriften des Zolls oder anderer Verwaltungsbehörden zu erfüllen sind.	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer
54	K	<b>Tatbestandsaufnahme:</b> Angabe der Nummer und des Erstellungsdatums der Tatbestandsaufnahme (Monat, Tag) und des Codes des Beförderers, der sie erstellt.	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer

Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten		
			Lesen	Eingeben	Ändern
55	K	<p><b>Lieferfristverlängerung:</b> Im Falle einer Verlängerung der Lieferfrist gemäss Art. 16 § 4 CIM ist der Code für die Ursache, der Beginn und das Ende (Monat, Tag, Stunde) sowie der Ort der Verlängerung anzugeben</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Erfüllung der Zoll- und verwaltungsbehördlichen Vorschriften (Art. 15 CIM)</li> <li>2 Nachprüfen der Sendung (Art. 11 CIM)</li> <li>3 Änderung des Beförderungsvertrags (Art. 18 CIM)</li> <li>4 Beförderungshindernis (Art. 20 CIM)</li> <li>5 Ablieferungshindernis (Art 21 CIM)</li> <li>6 Pflege der Sendung</li> <li>7 Zurechtladen infolge mangelhafter Verladung durch den Absender</li> <li>8 Umladen infolge mangelhafter Verladung durch den Absender</li> <li>9 Andere Gründe: ...</li> </ol>	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer
56	K	<p><b>Erklärungen des Beförderers:</b> Je nach Fall, Erklärungen wie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verladebewilligungs-Nr.;</li> <li>- Lastgrenze;</li> <li>- begründeter Vorbehalt;</li> <li>- Ort und Datum der Übernahme, falls diese von den Angaben des Absenders im Feld 16 ab-weichen;</li> <li>- vereinbarte Lieferfrist, falls die Angabe des Absenders im Feld 7 nicht korrekt ist;</li> <li>- Namen und Anschrift desjenigen, dem das Gut tatsächlich aufgeliefert wird, wenn dieser nicht vertraglicher Beförderer ist.</li> <li>- Gemischtes Systems zum elektronischen Frachtbrief: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausdrucke werden in ...[Ort]... durch ...[Code des Beförderers] ... erstellt oder</li> <li>• Umwandlung in elektronische Datenaufzeichnungen in ...[Ort]... durch ...[Code des Beförderers].</li> </ul> </li> </ul> <p>Die begründeten Vorbehalte werden mit Codes (siehe nachstehende Liste) angegeben. Beispiel: «Begründeter Vorbehalt Nr. ...». Bei Verwendung der Codes 2, 3, 4, 11 und 12 ist der Grund des Vorbehalts zu präzisieren.</p>	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer

Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten		
			Lesen	Eingeben	Ändern
56 (Forts.)		Code Bedeutung 1 Unverpackt 2 Verpackung beschädigt: ... (zu präzisieren) 3 Verpackung unzureichend: ... (zu präzisieren) Ladegut 4.1 in äusserlich schlechtem Zustand: ... (zu präzisieren) 4.2 beschädigt: ... (zu präzisieren) 4.3 durchnässt: ... (zu präzisieren) 4.4 gefroren: ... (zu präzisieren) 5 Durch Absender verladen 6 Durch Beförderer verladen, auf Verlangen des Absenders unter dem Ladegut abträglichen Witterungsverhältnissen 7 Durch den Empfänger entladen 8 Durch Beförderer entladen, auf Verlangen des Empfängers unter dem Ladegut abträglichen Witterungsverhältnissen Nachprüfung gemäss Art 11 § 3 CIM nicht möglich wegen 9.1 Witterungsverhältnissen 9.2 Verschlüssen am Wagen oder der UTI 9.3 Unmöglichkeit, zur Ladung des Wagens oder der UTI zu gelangen 10 Gesuch um Nachprüfung gemäss Art. 11 § 3 CIM vom Absender verspätet eingereicht 11 Nachprüfung nicht durchgeführt wegen fehlenden Mitteln: ... (zu präzisieren) 12 Andere Vorbehalte: ... (zu vervollständigenden).			
57	K	<b>Andere Beförderer:</b> Unternehmenscode und eventuell Name und Postanschrift der Beförderer, die nicht vertraglicher Beförderer sind, in Worten; Beförderungsstrecke in Codes und eventuell in Worten; Eigenschaft der Beförderer (1 = aufeinander folgender Beförderer, 2 = ausführender Beförderer). Dieses Feld ist vom Beförderer bei Abgang auszufüllen, sofern ausser dem vertraglichen Beförderer noch andere Beförderer an der Durchführung der Beförderung beteiligt sind.	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer

Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten		
			Lesen	Eingeben	Ändern
58	O	<p>a) <b>Vertraglicher Beförderer:</b> Unternehmenscode und eventuell Name, Postanschrift des vertraglichen Beförderers in Worten sowie Unterschrift. Ohne besondere Vereinbarung zwischen Absender und Beförderer wird die Unterschrift durch die Sendungsidentifikation gemäss Feld 62 ersetzt (siehe Art. 6 § 3 CIM).</p>	<p>- aufeinander folgender Beförderer - Absender - Empfänger</p>		<p>- vertraglicher Beförderer</p>
	K	<p>b) <b>Vereinfachtes Eisenbahnversandverfahren:</b> Der vertragliche Beförderer mit Sitz in der Europäischen Gemeinschaft oder in einer anderen Vertragspartei des EG-EFTA-Übereinkommens über ein gemeinsames Versandverfahren beantragt durch Ankreuzen des Feldes die Anwendung des vereinfachten Eisenbahnversandverfahrens nach Massgabe der Artikel 414 bis 425, 441 und 442 der Durchführungsbestimmungen zum Zollkodex der Gemeinschaften (Verordnung EWG Nr. 2454/93) oder der entsprechenden Bestimmungen des EG-EFTA Übereinkommens über ein gemeinsames Versandverfahren. Er erklärt damit verbindlich, dass alle aufeinander folgenden Beförderer, und gegebenenfalls die ausführenden Beförderer, zur Durchführung des vereinfachten Eisenbahnversandverfahrens berechtigt sind. Der vertragliche Beförderer wird damit Hauptverpflichteter des vereinfachten Eisenbahnversandverfahrens.</p> <p>Ist der Sitz des vertraglichen Beförderers nicht in der Europäischen Gemeinschaft oder in einer anderen Vertragspartei des EG-EFTA-Übereinkommens über ein gemeinsames Versandverfahren, beantragt er die Durchführung des vereinfachten Eisenbahnversandverfahrens im Namen und auf Rechnung desjenigen Beförderers, der die Waren als erster in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union, bzw. einer anderen Vertragspartei des EG-EFTA Übereinkommens über ein gemeinsames Versandverfahren übernimmt. Damit wird verbindlich erklärt, dass dieser Beförderer und alle nachfolgenden Beförderer, und gegebenenfalls die ausführenden Beförderer, berechtigt sind, das vereinfachte Eisenbahnversandverfahren durchzuführen. Dieser Beförderer wird damit Hauptverpflichteter des vereinfachten Eisenbahnversandverfahrens. Der vertragliche Beförderer gibt dessen Code nur an, wenn er dazu ermächtigt worden ist.</p> <p>Beispiele für das Ausfüllen des Feldes 58 b) sind am Schluss dieser Anlage aufgeführt.</p>			

Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten		
			Lesen	Eingeben	Ändern
59	O	<b>Ankunftsdatum:</b> Datum (Jahr, Monat, Tag) bei Ankunft der Sendung am Ankunftsbahnhof der Sendung. Der Beförderer kann die Empfangsnummer eintragen. Unterhalb dieses Feldes: Nummer und Bezeichnung des Frachtbriefblattes. Diese Angaben sind auf dem Papier-Frachtbrief vorgedruckt und im elektronischen Frachtbrief gespeichert.	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer  (Angabe durch den Beförderer bei Bestimmung.)
60	K	<b>Bereitgestellt:</b> Eintrag des Datums (Monat, Tag und Stunde) der Bereitstellung der Sendung an den Empfänger. Diese Angabe auf dem Frachtbrief kann durch ein anderes Mittel ersetzt werden.	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer  (Angabe durch den Beförderer bei Bestimmung.)
61	K	<b>Empfangsbescheinigung:</b> Datum und Unterschrift des Empfängers bei der Ablieferung. Die Empfangsbescheinigung auf dem Frachtbrief darf durch ein anderes Mittel ersetzt werden.	- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer - Absender	- Empfänger	
62	O	<b>Sendungs-Identifikation:</b> Angabe der Sendungsidentifizierung [Land- und Bahnhofcodes, Code des Beförderers, bzw. des ausführenden Beförderers bei Abgang gemäss Verzeichnis der Beförderercodes ( <a href="http://www.cit-rail.org">www.cit-rail.org</a> ) und Versandnummer]. Auf dem Papier-Frachtbrief ist die Kontroll-Etikette auf den Blättern 2 (Frachtkarte) und 5 (Versandschein) anzubringen. Wird die Identifikation der Sendungen maschinell vorgenommen, kann auf das Aufkleben der Kontroll-Etikette verzichtet werden.	- Absender - Empfänger - aufeinander folgender Beförderer	- vertraglicher Beförderer	

### Frachtberechnungsabschnitte

- Die Frachtberechnungsabschnitte A bis F sind in einheitlicher Form dargestellt. Zur Vermeidung von Missverständnissen müssen im Schriftverkehr die Felder der Sektionen immer mit der Feldnummer bezeichnet werden (z.B. A.70).
- Die Benutzung der Felder 79 der Frachtberechnungsabschnitte A bis B auf der Vorderseite und jene der Felder 81 bis 90 der Frachtberechnungsabschnitte A bis F auf der Rückseite ist fakultativ.
- Bei Anwendung eines Kundenabkommens, das eine zentralisierte Frachtberechnung vorsieht, wird für die ganze vom Kundenabkommen gedeckte Strecke nur ein Frachtberechnungsabschnitt verwendet, unabhängig davon, ob die im Abkommen vorgesehenen Preise getrennt oder als Globalpreis ausgedrückt sind.
- Jeder Beförderer, der Kosten in Rechnung stellt, verwendet einen eigenen Frachtberechnungsabschnitt. Falls die Anzahl der Frachtberechnungsabschnitte nicht ausreichend ist, sind Ergänzungsblätter zu verwenden (gilt nur für den Papier-Frachtbrief).

Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten		
			Lesen	Eingeben	Ändern
70	O	<b>Codes der Frachtberechnungsstrecke:</b> Internationale Codes des Landes und des Bahnhofes bzw. Schnittpunktes am Beginn und am Ende der Frachtberechnungsstrecke oder zur Bezeichnung eines Bahnhofes, bei dem nur Gebühren anfallen.	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer
71	K	<b>Leitungswegcode</b> falls im Kundenabkommen oder im angewandten Tarif vorgesehen	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer
72	O	<b>NHM-Code:</b> Eintrag des NHM-Codes, der für die Frachtberechnung massgebend ist (stimmt nicht immer mit dem im Feld 24 eingetragenen überein).	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer
73	K	<b>Währung:</b> Code der im Frachtberechnungsabschnitt eingetragenen Währung.	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer
74	F	<b>Frachtpflichtige Masse,</b> getrennt nach Tarif- und NHM-Positionen. Zutreffendenfalls ist die der Frachtberechnung zu Grund zu legende Bodenfläche in m <sup>2</sup> bzw. das entsprechende Wagen- und Gütervolumen in m <sup>3</sup> anzugeben.	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer
75	O	<b>Kundenabkommen oder angewandter Tarif</b>	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer
76	F	<b>Km/Zone:</b> Tarifentfernung in km oder Zone zwischen den Bahnhöfen oder Grenzpunkten, die dem Beginn und dem Ende des Frachtberechnungsabschnittes entsprechen	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer
77	F	<b>Zuschläge, Abzüge, Kürzungen</b>	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer
78	F	<b>Frachtsatz,</b> einschliesslich etwaiger Zuschläge oder Kürzungen, getrennt nach NHM-Positionen, oder ein Strich bei Anwendung eines Kundenabkommens mit zentralisierter Frachtberechnung.	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer
79	K	<b>Gebühren:</b> Bezeichnung der Gebühren gemäss Anlage 3 GLV-CIM mit den einzelnen Beträgen.	- Absender - Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer

Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten		
			Lesen	Eingeben	Ändern
81	F	<b>Franko:</b> Fracht zu Lasten des Absenders in Tarifwährung, getrennt nach Tarif und NHM-Positionen, oder ein Strich bei Anwendung eines Kundenabkommens mit zentralisierter Frachtberechnung.	- Absender		- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer
82	F	<b>Überwiesen:</b> Fracht zu Lasten des Empfängers in Tarifwährung, getrennt nach Tarif und NHM-Positionen, oder ein Strich bei Anwendung eines Kundenabkommens mit zentralisierter Frachtberechnung.	- Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer
83	K	<b>Kurs franko:</b> Eintrag des Umrechnungskurses für die Beträge zu Lasten des Absenders, die nicht in der Erhebungswährung ausgedrückt sind.	- Absender		- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer
84	K	<b>Gebühren zu Lasten Absender:</b> Gesamtbetrag der Gebühren zu Lasten des Absenders in Tarifwährung.	- Absender		- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer
85	K	<b>Gebühren zu Lasten des Empfängers:</b> Gesamtbetrag der Gebühren zu Lasten des Empfängers in Tarifwährung.	- Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer
86	K	<b>Kurs überwiesen:</b> Eintrag des Umrechnungskurses für die Beträge zu Lasten des Empfängers, die nicht in der Erhebungswährung ausgedrückt sind.	- Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer
87	K	<b>Frachtberechnungsabschnitt in Erhebungswährung zu Lasten Absender</b>	- Absender		- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer
88	F	<b>Frachtberechnungsabschnitt in Tarifwährung zu Lasten Absender</b> oder ein Strich bei Anwendung eines Kundenabkommens mit zentralisierter Frachtberechnung, wenn in diesem Frachtberechnungsabschnitt keine Nebenkosten eingetragen sind, die dem Ursprungsbeförderer der Strecke zufallen.	- Absender		- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer
89	F	<b>Frachtberechnungsabschnitt in Tarifwährung zu Lasten Empfänger</b> oder ein Strich bei Anwendung eines Kundenabkommens mit zentralisierter Frachtberechnung, wenn in diesem Frachtberechnungsabschnitt keine Nebenkosten eingetragen sind, die dem Ursprungsbeförderer der Strecke zufallen.	- Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer
90	K	<b>Frachtberechnungsabschnitt in Erhebungswährung zu Lasten Empfänger</b>	- Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer

Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten		
			Lesen	Eingeben	Ändern
91	K	<b>Übertrag von Ergänzungsblättern franko:</b> Übertrag des Gesamtbetrages der in den Frachtberechnungsabschnitten von Ergänzungsblättern ausgewiesenen Beträge, die bei Abgang zu erheben sind (gilt nur für den Papier-Frachtbrief).	- Absender		- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer
92	K	<b>Übertrag von Ergänzungsblättern überwiesen:</b> Übertrag des Gesamtbetrages der in den Frachtberechnungsabschnitten von Ergänzungsblättern ausgewiesenen Beträge, die bei Ankunft zu erheben sind (gilt nur für den Papier-Frachtbrief).	- Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer
93	K	<b>Gesamtbetrag der bei Abgang zu erhebenden Beträge</b>	- Absender		- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer
94	K	<b>Gesamtbetrag der bei Ankunft zu erhebenden Beträge</b>	- Empfänger		- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgender Beförderer

Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten		
			Lesen	Eingeben	Ändern
99	F	<b>Zollamtliche Vermerke:</b> Feld für den Eintrag von Vermerken durch die Zollbehörden.	- vertraglicher Beförderer - aufeinander folgende Beförderer - Absender - Empfänger		- Zollbehörden

1.2 Felder für den Kommissionärsbeförderungsvertrag

Die Angaben sind konditional; sie sind nur anzugeben, wenn sie zwischen dem Unternehmen des kombinierten Verkehrs und dessen Kunden vereinbart wurden.

Feld Nr.	Status	Daten	Zugriff auf Daten		
			Lesen	Eingeben	Ändern
a	C	<b>Nr:</b> Referenznummer des Kunden / Auflieferers.	- Empfänger	- Absender	
b	C	<b>Kunde / Auflieferer:</b> Name und Postanschrift des Kunden, der das Gut dem Unternehmen des kombinierten Verkehrs bei Versand übergibt.	- Empfänger	- Absender	
c	C	<b>Kunde / Abholer:</b> Name und Postanschrift des Kunden, dem das Unternehmen des kombinierten Verkehrs das Gut abliefern.	- Empfänger	- Absender	
d	C	<b>Rechnungsempfänger:</b> Code des Kunden des Unternehmens des kombinierten Verkehrs, dem Rechnung gestellt wird.	- Empfänger	- Absender	
e	C	<b>Name des Fahrers:</b> Name des Fahrers des Kunden / Auflieferers.		- Absender	
f	C	<b>Unterschrift des Kunden / Auflieferers</b>		- Absender	
g	C	<b>Name des Fahrers:</b> Name des Fahrers des Kunden / Abholers		- Empfänger	
h	C	<b>Unterschrift des Kunden / Abholers</b>		- Empfänger	
i	C	<b>Übernahme durch:</b> Name und Unterschrift des Unternehmens des kombinierten Verkehrs, welches die Sendung übernimmt und Datum der Übernahme	- Empfänger	- Absender	
j	C	<b>Spesen bei Ankunft:</b> Zusatzleistungen des Unternehmens des kombinierten Verkehrs ausserhalb des CIM-Beförderungsvertrags		- Empfänger	
k	C	<b>Spesen bei Abfahrt:</b> Zusatzleistungen des Unternehmens des kombinierten Verkehrs ausserhalb des CIM-Beförderungsvertrags		- Absender	

## 2 Währungsbezeichnungen und Codes

ALL	Lek albanais Albanischer Lek Albanian lek	HUF	Forint hongrois Ungarischer Forint Hungarian forint	RON	Nouveau leu roumain Neue rumänische Leu New Romanian leu
BAM	Mark convertible Konvertierbare Mark Convertible Mark	IQD	Dinar irakien Irakischer Dinar Iraqi dinar	RSD	Dinar serbe Serbischer Dinar Serbian Dinar
BGN	Lev bulgare Bulgarische Lew Bulgarian lev	IRR	Rial iranien Iranischer Rial Iranian rial	RUB	Rouble russe Russischer Rubel Russian rouble
CHF	Franc suisse Schweizer Franken Swiss franc	LBP	Livre libanaise Libanesisches Pfund Lebanese pound	SEK	Couronne suédoise Schwedische Krone Swedish krona
CZK	Couronne tchèque Tschechische Krone Czech koruna	LTL	Litas lituanien Litauischer Litas Lithuanian litas	SYP	Livre syrienne Syrisches Pfund Syrian pound
DKK	Couronne danoise Dänische Krone Danish krone	LVL	Lats letton Lettischer Lats Latvian lats	TND	Dinar tunisien Tunesischer Dinar Tunisian dinar
DZD	Dinar algérien Algerischer Dinar Algerian dinar	MAD	Dirham marocain Marokkanischer Dirham Moroccan dirham	TRY	Nouvelle livre turque Neues türkisches Pfund New Turkish lira
EEK	Kroon estonienne Estnische Kroon Estonian kroon	MKD	Denar macédonien Mazedonischer Denar Macedonian denar	UAH	Hryvnia ukrainien Ukrainischer Hryvnia Ukrainian hryvnia
EUR	EURO *)	NOK	Couronne norvégienne Norwegische Krone Norwegian krone	USD	Dollar USA USA-Dollar US dollar
GBP	Livre anglaise Englisches Pfund Pound sterling	PLN	Zloty polonais Polnischer Zloty Polish zloty	XDR	Droit de tirage spécial (DTS) Sonderziehungsrecht (SZR) Special drawing right (SDR)
HRK	Kuna croate Kroatische Kuna Croatian kuna				

\* Dans la République du Monténégro, l'Euro est utilisé.  
Für die Republik Montenegro gilt der Euro.  
In the Republic of Montenegro the euro is used.

### 3 Beispiele für das Ausfüllen des Feldes 58 b) des CIM-Frachtbriefes kombinierter Verkehr

FALL	Vertraglicher Beförderer gemäss Feld 58 a)	Beförderer / ausführender Beförderer	Antrag für vereinfachtes Eisenbahnversandverfahren in Feld 58 b)	Eintrag Code des Hauptverpflichteten in Feld 58 b)	Eintragungen in Feld 58a) und 58b) des Frachtbriefes (beispielhaft)	Bemerkungen
1	Sitz in der Europäischen Gemeinschaft oder einer Vertragspartei des EWG-EFTA Übereinkommens gemeinsames Versandverfahren.	<b>Alle</b> Beförderer in der EG und/oder in einer Vertragspartei des EWG-EFTA Übereinkommens erfüllen die Bedingungen für das vereinfachte Eisenbahnversandverfahren.	<b>Ja</b> , Antrag durch vertraglichen Beförderer.	Code des vertraglichen Beförderers bzw. Code eines beteiligten EVU, wenn der vertragliche Beförderer nicht selbst zum vereinfachten Eisenbahnverfahren zugelassen ist.		Gilt auch, wenn die Beförderung <b>ausserhalb</b> der EG beginnt. Gilt auch bei Beförderungen <b>mit Übergabeschein TR</b> : Hauptverpflichteter aber immer vertraglicher Beförderer. 1. EVU in EU.
2	wie unter Fall 1.	<b>Nicht alle</b> Beförderer in der EG oder in einer Vertragspartei des EWG-EFTA Übereinkommens erfüllen die Bedingungen für das vereinfachte Eisenbahnversandverfahren	<b>Nicht möglich</b>	<b>Kein Eintrag in</b> Feld 58 b); <b>Open Access !</b> Eröffnung Regelversandverfahren (NCTS).		
3	Sitz <b>nicht</b> in der Europäischen Gemeinschaft oder in einer Vertragspartei des EWG-EFTA Übereinkommens gemeinsames Versandverfahren.	<b>Alle</b> Beförderer in der EG und/oder in einer Vertragspartei des EWG-EFTA Übereinkommens erfüllen die Bedingungen für das vereinfachte Eisenbahnversandverfahren.	<b>Ja</b> , Antrag durch vertraglichen Beförderer im Namen und auf Rechnung des Beförderers, der die Waren als erster <b>in der EG, bzw. einer anderen Vertragspartei des EG-EFTA Übereinkommens</b> übernimmt.	Code des Beförderers, der als erster die Waren in einem Mitgliedstaat der EG, bzw. einer anderen Vertragspartei des EG-EFTA Übereinkommens übernimmt.  Beispiel: MÁV.		Gilt auch, wenn die Beförderung in der EG oder einer Vertragspartei des EWG-EFTA Übereinkommens beginnt.  Gilt auch bei Beförderungen <b>mit Übergabeschein TR</b> .
4	wie unter Fall 3.	<b>Nicht alle</b> Beförderer in der EG oder in einer Vertragspartei des EWG-EFTA Übereinkommens erfüllen die Bedingungen für das vereinfachte Eisenbahnversandverfahren.	<b>Nicht möglich.</b>	<b>Kein Eintrag in</b> Feld 58 b); <b>Open Access !</b> Eröffnung Regelversandverfahren (NCTS).		
5	<b>Neuaufgabe</b> Jeder Beförderungsabschnitt ist <b>für sich</b> nach den Kriterien der Fälle 1 bis 4 getrennt zu beurteilen.					
6	Direkte Beförderungen von <b>Gemeinschaftswaren T2 zwischen zwei Orten der EG über das Gebiet eines Drittlands (z.B. über die Schweiz)</b>	wie Fälle 1 bis 4.	wie Fälle 1 bis 4	wie Fälle 1 bis 4	wie Fälle 1 bis 4	(Nur) Bei Beförderungen zwischen NL, D und Italien <b>über die Schweiz</b> kann auf Antrag das vereinfachte Verfahren «SWISS Corridor T2» bewilligt werden.



## Wagenliste

Das Kundenabkommen regelt die Nutzungsmodalitäten der Wagenliste und deren Inhalt.

Die Wagenliste hat mindestens folgende Angaben zu enthalten (die Nummern derjenigen Felder des Frachtbriefes, aus denen Informationen in die Wagenliste zu übernehmen sind, stehen in Klammern):

### **1 Bezeichnung des Dokuments**

- Wagenliste

### **2 Angaben zum zugehörigen Frachtbrief**

- Sendungs-Identifikation (Feld 62)
- Übernahmedatum (Feld 16)
- Abgangsbahnhof (Feld 16)
- Ankunftsbahnhof (Feld 10)
- Leitungswege (Feld 50)
- Absender (Feld 1)
- Empfänger (Feld 4)
- Zollbehandlung (Feld 51)

### **3 Angaben zu den Wagen, den UTI und zum Gut**

- Wagennummer (Feld 18)
- Nummer der UTI (Feld 21)
- Type UTI (Feld 21)
- Länge UTI (Feld 21)
- Nettomasse des Inhalts der UTI (Feld 21)
- Tara der UTI (Feld 21)
- Nummern der an der UTI angebrachten Verschlüsse (Feld 21)
- Referenznummer bzw. Nummer des Übergabescheins (Feld 21)
- Zustand der UTI (Feld 21)
- Zolldokument (Feld 9)
- Bezeichnung des Gutes (Feld 21)

- Code NHM (Feld 24)
- Angaben, die bei der Beförderung gefährlicher Güter gemäss RID im Frachtbrief einzutragen sind (Feld 21)
- Bruttomasse der UTI (Feld 25)

#### **4      Angaben zu den Begleiterpersonen**

- Name(n) und Vorname(n) (Feld 7)

#### **5      Erstellung der Wagenliste**

- Anschrift des Unternehmens
- Ort und Datum
- Unterschrift